Leanders
Erde in einem kleinen Raum;
Das ist:
Geographische
Tabellen
über die vier Haupt-Theile
und
vornehmste Länder der Erde,
zum nützlichen Gebrauch
der öffentlichen Schulen und Privat-
Unterweisungen.

Sechste und vermehrte Auflage.

Nürnberg,
bey Wolfgang Schwarzkopf,
1760.

R

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Geneigter Leser!

Daß die Anfänger der studirenden Jugend sowohl in den öffentlichen Schulen, als auch bei dem Unterricht, welchen sie von Privat-Lehrern geniessen, nicht mit weitläuftigen Compendiis oder Systematibus sollen

beschwehret oder geplaget werden, ist eine långst bekannte Sache, welche zu erweisen, ich theils für unnöthig, theils für überflüssig erachte.

Man soll auch in denen Wissenschaften, welche man insgemein für leicht hålt, sich aller möglichen Kürze befleissigen und überflüssige Weitlåuftigkeiten zu vermeiden suchen, weil in solchen Wissenschaften, gleichwie in andern, es doch im Anfang hart und schwer hergehet, bis man zu mehrerer Stärke gelanget ist.

Selbst die so leichtscheinende Erdbeschreibung oder Geographie, kommt auch erwachsenen Personen im Anfange schwer genug an, welches die Erfahrung nur allzuwohl bestättiget. Die vorgegebene Leichtigkeit der geo-

graphischen Wissenschaft muß ja wohl die Ursache seyn, warum dieselbige von sehr vielen unter den Gelehrten so gar wenig geachtet wird. In manchen Schulen wird sie gar nicht getrieben. Viele Schulleute haben von dieser sonst so angenehmen Wissenschaft gar wenige, ja manche gar keine Kenntniß. Unter Ungelehrten findet man Leute, welche mehr Einsicht in diese Wissenschaft besitzen als viele Gelehrte. Diejenige, welche mehrentheils sich denen Studiis ergeben oder ergeben sollen, glauben: es sey unnöthig mit dieser Wissenschaft einige Zeit zu verderben, und doch will jedermann von politischen Händeln und Kriegs Begebenheiten reden, gerade als wenn man gar keine Kenntniß von der Lage der Gegenden und Oerter darzu nöthig hätte; da hört man nun seine Wun-

der, wie so mancher Gelehrter von dem, was er nicht versteht, eben so gerne spricht, als von dem, was er versteht. Derjenige, so wenige oder gar keine Einsicht in die historische und geographische Wissenschaften besitzt, redet von solchen Dingen, fast bei allen vorfallenden Gelegenheiten, mit solcher Dreustigkeit, daß er gar nicht glaubt, daß andere Leute hierinne dessen Unwissenheit erkennen und vermerken müssen.

Nürnberg hat von Zeit zu Zeit nicht nur so manchen vortreflichen und geschickten Mathematicum, welcher der Geographie vieles genutzet; sondern auch manchen wackern Geographum, theils hervor gebracht, theils in ihrem Gebiete gehabt; dieses Nürnberg, deren Künstler so viele Erd- und

Him-

Himmels-Kugeln verfertiget und weit und breit versendet, darf es sich zur Ehre nehmen, daß die berühmte und Weltbekannte Homännische Land-charten-Handlung nicht nur in ihren Mauren errichtet, sondern auch in blühendem Stande annoch erhalten wird.

Aller dieser Vortheile ungeachtet, welche die Nürnberger vor vielen andern grossen, ansehnlichen und berühmten Städten zum voraus haben, scheinet diese Wissenschafft bey gar vielen in Verachtung zu kommen. Und daß dieses keine Unwahrheit sey, bezeuget die Erfahrung, und es wissen es diejenigen zur Genüge, welche sich mit dieser Wissenschafft mehr bekannt gemacht haben als andere.

Man darf sich aber gar nicht einbilden, daß man so thöricht sey, und so unüberlegt denke, daß man nur dieser Wissenschafft allein das Wort rede, und andere dargegen verachte. Nein! man will nur so viel sagen, daß man sie nicht gar solle liegen lassen, denn es ist einem, der Universitäten besuchet hat, wahrhaftig eine Schande, wenn der Ungelehrte mehr von solchen Dingen versteht, als der Gelehrte. Nicht einmal eine Zeitung kan einer, der in solcher Wissenschaft ein Fremdling ist, recht verstehen.

Diese neue und zwar sechste Auflage dieser geographischen Tabellen kommt nunmehro nicht nur vermehrter, sondern auch, wo es nöthig gewesen, veränderter, zum Vorschein. Schon

die

die vorigen letzten Auflagen wurden mit einem Register vermehrt. Diese Tabellen, welche ein ehemahliger sehr geschickter Schulmann aufgesetzet, sind auf Begehren des Herrn Verlegers zwar vermehret worden; jedoch hat man sich sorgfältig in Acht genommen, daß die Vermehrung den Anfängern zu einer kurzen Einleitung nicht gar zu weitläuftig werden möchte. Vieles, welches hat können stehen bleiben, ist gelassen worden, wie es war.

Was die gröste Veränderung dieser Tabellen anbelangt: so ist sie hauptsächlich mit der Tabelle von Teutschland vorgenommen worden. Der geschickte Herr Verfasser hat in diesem Werklein meistentheils der Hübnerischen Ordnung gefolget, hingegen

gen bei der Tabelle von Teutschland Herrn Schatzens Beschreibung nachgeahmet. Bei der Beschreibung von Teutschland habe weder der Hübnerischen, noch der Schatzischen Lehrart nachgefolget; sondern ich bin in ganz andere Wege eingetretten. Ich habe diese Tabelle von Teutschland nach denen Kreisen durchgegangen. Dieses ist die beste und gewöhnlichste Eintheilung Teutschlands. Denn da die Verfassung des H. R. Reichs ganz anders beschaffen ist als andere Länder Europens: so muß man dieselbe durch einerlei Wege und nicht durch zweyerlei kennen lernen. Rußland und Africa hat auch nach denen neuesten Eintheilungen müssen geändert werden. Bei Teutschlands Tabelle hat man für unnöthig zu seyn erachtet, alle und jede Stände

des Röm. Reichs in ihren Kreisen mit zu nehmen, indem dieses keine Sache für Anfänger ist. Wer das, was in diesen Tabellen vorkommt, begriffen, hat immerzu für einen Anfänger genug gelernet. Wer endlich weiter kommen will, der kan sich Hübners oder Schatzens Compendia anschaffen, und wer noch weiters gehen will, kan sich der weitläuftigern Werke, so Hübner und Hager in 3. Bänden heraus gegeben, bedienen.

Die neueste, beste und vollständigste Geographie ist anjetzo Herrn D. Büschings Werk, welche allen anderen bishero heraus gekommenen Systematibus, mit vollkommenem Recht, vorzuziehen ist.

Ausser solchen erst genannten geographischen Büchern thut man wohl, wenn man sich auch bei Zeiten das also betitelte Staats- Zeitungs- und Conservations - Lexicon anschaft, denn obgleich dieses Buch, was die Geographie anbetrift, noch mancherlei Verbesserungen unterworfen ist: so bekommt man, wenn man Zeitungen und historische Bücher lieset, und die einem unbekannte Oerter, welche einer zumal in seinem Compendio nicht findet, fleissig nachschläget, immer mehr Erkenntniß in der Geographie. Von denen mancherlei darinne sich annoch befindlichen Fehlern, darf man sich nicht irre machen lassen, wenn man bedenket, daß in der geographischen Wissenschaft immerfort etwas zu verbessern und verändern

vor-

vorkommt, auch von manchen Ländern noch tüchtige Bücher und Landcharten fehlen.

Man bekommt auch aus diesem Lexico einigen Begrif von fremden Münzen, von vielen Kunst-Wörtern in der Kriegs-Wissenschaft, und andern in den Zeitungen, auch andern Orten öfters vorkommenden Wörtern, ehe man selbst zu dergleichen Wissenschaften, allwo solche Wörter eigentlich hingehören, übertritt. Man kan hiernächst auch melden, daß endlich so bald als möglich mit diesem sogenannten Zeitungs-Lexicon eine Verbesserung aller fehlerhaften Artickel solle vorgenommen werden, welches bisher noch nicht hat geschehen können, worzu aber

frei-

freilich Zeit, Mühe und Fleis, erfordert werden.

Uebrigens wollen wir nicht nur denen Anfängern der geographischen Wissenschaft, sondern auch denen, so bereits weiter gekommen sind, eine grössere und mehrere Kenntniß von Teutschland empfohlen haben, zumalen dasselbige wegen der gar vielen grossen und kleinen Abtheilungen und mancherley Herrschaften, schwerer und auch wichtiger als andere Länder zu erlernen ist; es wäre auch einem eine Schande, wenn er sich um fremde und ausländische Länder mehrers als um sein eigenes Vatterlande bekümmern wollte, einfolglich von sich müßte sagen lassen: daß er hospes in patria wäre.

Aus einer richtigen und genauen Erkenntniß der Landcharten von Teutschland wird jedermann vor andern erkennen, wie die Geographie keine so gar leichte und schlechte Wissenschaft sey, daß sie von so gar vielen nicht so würdig geachtet wird, daß man einige Zeit darauf wenden dörfte.

Es sollen ferners auch sich Kaufleute wegen ihrer Reisen und ihres Briefwechsels, und die einmal Officiers zu werden gedenken, eine hinlängliche Kenntniß dieser Wissenschaft zu erwerben suchen.

Am Ende wünsche ich nichts mehrers, als daß der Herr der Heerscharen denen Anfänger, gleichwie zu andern Wissenschaften, also auch zu dieser, seinen Seegen reichlich

mittheilen wolle, damit wir auch um so viel mehr Ursache haben GOtt für solches denen jungen Leuten erwiesenes Gedeihen, Lob und Danck zu sagen. Geschrieben zu Nürnberg, im Christmonath 1759.

K.

Erster

Erster Abschnitt
Allgemeine Tabellen
über
die ganze Welt.

Erste Tabelle.
Von der Erde, und dem Globo überhaupt.

Wenn wir die Erde überhaupt betrachten, so sehen wir

I. Ihre Figur, welche rund ist, und beweisen solches
   A. Aus ihrem runden Schatten in den Monds-Finsternissen.
   B. Aus ihrer mehrmaligen Umschiffung.
   C. Aus dem, daß man das Oberste der Berge, Thürme und Schiffe, auf dem Meer, von weiten, zuerst siehet.

II. Ihre Grösse, nach welcher
   A. Der Diameter 1718. Teutsche Meilen, Längen-Maase;
   B. Die Peripherie 5400. eben solche Meilen und Maase;
   C. Die ganze Erdfläche 9288000 Quadrat-Meilen;

D. Der cörperliche Innhalt 2662560000 Cubic-Meilen, beträgt. *

III. Ihre Eintheilung, welche ist

A. Mathematisch; und geschiehet, nach gewissen

1) Puncten, welche heissen

a) Polus Arcticus, gegen Mitternacht,

b) Polus Antarcticus gegen Mittag,

2) Circuln, welche weiter sind

a) Grose, durch welche der Globus in zween gleiche Theile getheilet wird, nemlich

α) Aequator,

β) Meridianus.

b) Kleine, die den Globum in zween ungleiche Theile zerschneiden, und sind

α) Die Tropici Cancri und Capricorni,

β) Die Circuli Arctici.

3) Streifen oder Zonis, welche sind

a) Die zwo Frigidae,

b) Die zwo Temperatae,

c) Die Torrida.

B. Natürlich in

1) Erdreich, dessen Länder sind

a) Bekannt, nemlich

α) Europa,

β) Asia,

γ) Africa,

δ) America.

Die ersten heissen die alte, das letzte aber die neue Welt.

b) Unbekannte und da sind

α) unbekannte Länder gegen Norden,

β) unbekannte Länder gegen Süden.

2) Wasser oder Oceanos, da sind

a) In der alten Welt, gegen

α) Mit-

* Siehe Hockers Einleitung zur Erkenntniß und Gebrauch der Erd- und Himmels-Kugel. p. 16. u. f.

α) Mitternacht, Oceanus Septentrionalis,
β) Abend, Oceanus Occidentalis,
γ) Mittag, Oceanus Meridionalis,
δ) Morgen, Oceanus Orientalis.

b) In der neuen Welt
α) Mare Septentrionale, (Mar del Nord)
β) Mare Meridionale. (Mar del Zur.)
zu welchem etliche noch das Magellanische Meer setzen.

C. Politisch, in Kaiserthümer, Königreiche, Republiquen ꝛc. ꝛc.

Zweyte Tabelle.

Von Europa.

In Europa, welches aus Asien bevölkert wurde, kommen zu merken vor,

A. Grenzen, gegen
a) Morgen, Asia, bey den Flüssen Oby und Wolga,
b) Mittag, Africa, bey der Mittelländischen See,
c) Abend, America, doch so, daß der Oceanus Atlanticus dazwischen kömmt,
d) Mitternacht der Polus Arcticus.

B. Die Meere.
a) Das Mittelländische Meer, Mare Medit. samt dem Archipelago.
b) Das Atlantische Meer, Mare Atlanticum.
c) Das Deucaledonische oder Schottländische Meer, Mare Deucaledonicum.
d) Das teutsche Meer oder die Nord-See, Mare Germanicum.
e) Das Baltische Meer oder die Ost-See, Mare Balthicum.
f) Das Eis- oder gefrorne Meer, Mare Glaciale.

g) Das weisse Meer, Mare album.
h) Das schwarze Meer, Mare nigrum oder Pontus Euxinus.

C. Die vornehmsten Flüsse.

a) Der Tajo
b) *Ebro*
c) Die *Loire*
d) Die *Rhone*
e) Die *Themse*
f) Der Po
g) Die Tyber
h) Der Rhein
i) Die Donau
k) Die Elbe
l) Die Weichsel
m) Der *Oby*
n) Die Wolga

D. Die Länder

a) Portugall
b) Spanien
c) Frankreich
d) Engel-Schott- und Irrland
e) Italien
f) Die Niederlande
g) Die Schweitz
h) Teutschland
i) Pohlen
k) Ungarn
l) Dännemark
m) Norwegen
n) Schweden
o) Rußland
p) Griechenland
q) Die Europäische Türkey.

E. Die übrige Umstände, welche ankommen auf die Beschaffenheit

a) des Erdbodens, derselbe ist in den Mittägig- und Abend-Ländern gar fruchtbar und hat so viel Nothdurft, daß man es vielleicht nicht nöthig hätte, ein mehrers aus andern Theilen der Welt zu hohlen.

b) Der Einwohner, welche zumal gegen Mittag und Abend cultivirt, künstlich und klug sind, und mit mehrerm Recht, als die Sineser sich zweyer Augen rühmen können.

Weil die Special-Charten von Europa noch besonders durchgegangen werden, so sind die Städte hier nicht mit angeführt, welches aber in den übrigen Theilen der Welt geschehen wird.

Dritte

Dritte Tabelle.

Von Asien.

Wir machen uns in Asia, welches am ersten ist bewohnt worden, bekannt,

A. Die Grenzen, die sind
 a) Europa, bey Rußland.
 b) Africa, bey Egypten.
 c) Unterschiedliche Meere, deren gleich jetzo Meldung geschicht.

B. Die Meere, welche, wenn wir sie völlig beysammen haben wollen, in allen 10. ausmachen.
 a) Das schwarze Meer, Pontus Euxinus.
 b) Das Caspische Meer, Mare Caspium s. Hyrcanum.
 c) Das Mittelländische Meer, M. Mediterraneum.
 d) Das rothe Meer, Mare rubrum s. Erythraeum.
 e) Das Arabische Meer, Mare Arabicum.
 f) Das Persische Meer, Mare Persicum.
 g) Das Indianische Meer, Mare Indicum.
 h) Das stille Meer, Mare pacificum.
 i) Das Japanische Meer, Mare Iaponicum, zwischen Asia und America.
 k) Das Tartarische Meer, Mare Tartaricum s. Scythicum.

C. Die Flüsse.
 a) Der Euphrat, Euphrátes.
 b) Indus, Indus.
 c) Der Ganges, Ganges.
 d) Der Hoang und Kiang in China.
 e) Der Amur.
 f) Die Flüsse Jenisea und Lena in der grossen Tartarey.
 g) Der Oby an Rußland.

D. Die Länder welche sind

a) Das Türkische Gebiet, Asia Turcica, zu welchem gehören

1) Natolia, darinne sind die Städte, Smirna, Bursia, Abydo, Efeso, Tocat, Trebisonde, Tarso, und 2. Insulen, Cypern, worinne Nicosia und Famagusta und Rhodis.

3) Soria, darinn Aleppo, Antiochia, Tripoli, Damas oder Damasco und das Jüdische Land oder Palästina, worinne Jerusalem.

3) Georgia, welches zum Theil unter Persischer Ober Herrschaft stehet, worinne Tefflis.

4) Turcomannia, darinne Erzerum und das Gebürge Ararat.

5) Diarbeker, worinne Bagdad, Mosul und Balsora.

b) Arabia hat die Städte Mecca, Medina und Aden.

c) Persien, dessen Eintheilung in 12. besondere Landschaften, hier zu weitläufig wäre. Man merket also nur die Städte: Schiras, Caswin, Tauris, Erivan, Ispahan, Gamron, Derbent, und (auf einer Insul) Ormus.

d) Ostindien, darinn kommt vor

Das Reich des grossen Moguls, welches aus vielen Königreichen besteht. Man merket aber nur

1) Agra, und die Residenz-Stadt, gleiches Namens,

2) Gusurate, und darinn Surate und Cambaya.

3) Bengala, und die Haupt-Stadt Ougeli.

Die Halb-Insul disseit des Ganges. Man sucht die Küste von

1) Cuncan, wo die Städte Goa, Visapor liegen.

2) Malabar, wo Calecut und Cochin ist,

3) Coromandel, wo Negapatnam, Tranguebar und Madras.

4) Golconda und die Stadt gleiches Namens.

Die Halb-Insul jenseit des Ganges begreift die Königreiche

1) Ava,
2) Pegu, samt der Stadt Pegu.
3) Siam, dessen Residenz ist Odia oder Siam.
4) Die Halbinsul Malacca, worinne Malacca.
5) Cochinchina.

e) Die grosse Tartarey. Da ist

1) Die Rußische Tartarey, davon siehe unten bey Rußland.
2) Die Chinesische Tartarey, darzu gehört das Land der Mungalen oder Mugalen, auch ist hier der Fluß Amur zu bemerken.
3) Die freye Tartarey, Tartaria independens, da sind die Länder
   a) Kalmakia,
   b) Usbeck, worinne Samarcanda.
   c) Die kleine Asiatische Tartarey, darinne die Nogayer, Circasser und das Land Daghestan, worinne Terki.

f) China, und darinn die Städte Pecking, Nanquin und Macao.

g) Die Asiatischen Insulen, welche sind
einzelne als Japan, darinne Jeddo, Ceylon, worauf Columbo und der hohe Berg Pic d' Adam, Sumatra, Java (und auf derselben das Holländische Batavia) Borneo und Celebes;
aus viel andern bestehende, als die Maldivischen Insulen, zur Linken, die Marianischen aber, Philippinischen, unter welchen die Insul Manilla und Moluckischen zur Rechten.

E. Die übrigen Umstände, d. i.

a) Die Beschaffenheit der Länder überhaupt, und das gegen Norden, allwo meistens Berge und Wüsteneyen anzutreffen sind. Das Haupt-Gebürge ist der Taurus, der oben weiterhin Caucasus und noch weiter Imaus heisset;

 gegen

gegen Süden, wo man an Gold, Perlen und Edelgesteinen, ingleichen an Seiden und Gewürze einen Ueberfluß hat.

b) Die Einwohner, welche von den Europäern in der Lebens-Art sehr unterschieden, im übrigen aber meistentheils der Türkischen, zum theil auch Heidnischen Religion beygethan sind, ob sie schon hier und dar Christen leiden oder dulten müssen.

Vierte Tabelle

Von Africa.

Bey der Betrachtung des 3ten Welt-Theils Africa kommen, wie bey den vorigen, wieder vor

A. Die Grenzen, welche aber mit den Meeren, von denen gleich jetzt geredet wird, einerley sind; immassen es nur an einem einzigen Ort, zwischen dem Mittelländischen und rothen Meere, durch einen Isthmum, mit Asien zusammenhänget.

B. Die Meere.

a) Das Mittelländische Meer gegen Mitternacht.
b) Das Atlantische Meer gegen Abend.
c) Das Guineische M. }
d) Das Congische M. } gegen Mittag.
e) Das Cafferische M. }
f) Das Zanguebarische M. }
g) Das rothe Meer } gegen Morgen.

Wenn andere das Aethiopische und Indische Meer anführen, sind das die allgemeinen Nahmen, die schon in der Tabelle vom Globo da gewesen sind: die gegenwärtige Meere aber sind meistens Stücke von diesem grossen Meer, und bestimmen uns die Grenzen um desto näher.

C. Die Flüsse, welche vornehmlich an der Zahl zween, aber sehr groß sind, nemlich:

a) Der Nilus, der von Mittag gegen Mitternacht lauft.

b) Der Senegal, welcher von Morgen gegen Abend lauft.

Sonst kan man gegen Mittag (ausser dem Zaire, in Congo) noch die Flüsse St. Laurentii und Zambeze in Manamatapa merken.

D. Die Eintheilung, und zwar:

I. In das veste Land, welches begreift zur Linken

1) Die Barbarey und darinn 2. Königreiche, 1) Fez, mit den Städten Fez, Salee, Miquenez, Tetuan, Tanger und Ceuta. 2) Marocco mit der Stadt gleiches Namens.

Drey nahmhafte Republiquen, Seestädte und Raubnester, Algier, worinne Algier und Oran, Tunis und Tripoli, worzu man das Königreich Barcan rechnet.

Biledulgerid, eine Landschaft liegt Tunis gegen Mittag, darinn der Berg, oder vielmehr das Gebürg Atlas.

b. Saara, eine gar schlecht bewohnte Wüste, unter dem Tropico Cancri.

2. Zur Rechten Africa an sich selbst, worzu gehöret:

a. Aegypten, woselbst Cairo, Alexandria, Damiate und Rosette.

b. Nubien, ein Königreich, worinne Dancala.

c. Abissinien, Abessinien, oder Mohrenland, worzu das Königreich Amara und ein Theil der Küste von Abex gehöret.

3. Links unter der Barbarey das vordere oder untere Äthiopien.

α Nigritia oder das Land der Schwarzen, welches man auch Aethiopien nennet, allwo das grüne Vorgebürge und der Fluß Senegal ist.

 β Gui-

β Guinea oder Ober-Guinea, worauf die Gold-Küste und die Holländische Vestung St. Georgio del Mina liegt.

4. Darneben Rechts das hintere und obere Aethiopien, worzu gehört

a. Congo oder Nieder-Guinea, eine Küste, auf welcher St. Salvator zu merken ist; ferner der Fluß Zaire und das Königreich Angola.

b. Das obere Aethiopien selbst, worinne das Königreich Monoemugi.

c. Zanghe, oder Zanguebar, eine Küste, auf welcher die Portugiesen Colonien haben, deren ihr Sitz in Mosambique ist.

Die Küste Ayan wird auch hieher gerechnet.

5. Die Küste der Caffern ist unten, wo die Hottentotten sind.

Man merke das Capo di Bonna Speranza, und die Königreiche Manamatapa und Sofala.

II. In die Insuln, worunter

1) Die Canarischen die bekanntesten sind, unter welchen, Canaria, Teneriffa, auf welchen der sehr hohe Berg Pico, und Ferro, zu merken sind; die Insul Madera ist etwas weiter darvon entfernet.

2) Madagascar ist die gröste.

Unter den kleinern, behalte man die Insul St. Thomá, St. Matthäi und St. Helená.

E. Die übrigen Umstände

a) Des Landes, welches überhaupt seiner Lage wegen, zumal aber unter der Linie hitzig und voll Wüsteneyen ist, die von wilden Thieren bewohnt werden.

b) Der Einwohner, welche in Ansehung der Leiber meistens schwarz, der Sitten wild, der Religion grossen theils heidnisch sind, nur, daß an der Mittelländischen Küste Türken, und hie und dar Christen, wiewol nicht von einerley Art, wohnen.

Fünfte

Fünfte Tabelle.

Von America.

In America, welches A. 1492. Christoph Columbus und nach ihm weiter Americus Vesputius erfunden hat, mercken wir, nach unserer Gewohnheit,

A. Die Grenzen, welche mit den Meeren diesmal wieder einerley sind, nur daß es scheinet, es hänge gegen Mitternacht an dem vesten Lande.

Es sind aber hier zu sehen:

Die Haupt-Meere

gegen Mitternacht, Mar del Nord,

gegen Mittag, Mar del Zur, oder Pacificum.

Die Stücke von den Haupt-Meeren.

das Canadische Meer.

das Virginische Meer.

das Mexicanische Meer, nebst dem Mexicanischen Meer-Busen.

das Brasilische

das Paraguayische

das Magellanische

das Chilische

das Peruvianische, und

das Californische Meer.

Man kan hiebey auch drey Meer-Engen oder Freta, die Magellanische gegen Mittag, die Hudsonische, bey Canada, die Davisische, gegen Mitternacht merken.

B. Die Flüsse. Der Fluß Laurentii, Missisippi, der Amazonen und Paraguay, oder de la Plata.

C. Die Eintheilung, da hat man

1) Vestes Land, und in demselben

a) Das Nordische America, darinnen zeigen sich Mexico, oder Neu-Spanien, wo Mexico die Stadt,

Stadt, und Vera Crux, ein Haven und das Land Honduras sind.

Neu Mexico oder Nova Granada, und darinn St. Fe, eine Stadt.

Florida, nebst St. Mattheo und St. Augustino.

Der östliche Theil von Florida heisset Carolina, und darinne ist Ebenezer, allwo die Salzburger wohnen.

Canada, welches mehrere Provinzen in sich begreift. Man merke

Nova Francia, Neu Frankreich, und darinn, Quebec.

Louisana, in welcher der grosse Fluß Missisipi.

Virginia.

Maryland.

Neu Jersey, vormals Nova Suecia, Neu-Schweden.

Pensilvania, worinne der Sitz der Quäcker und die von ihnen gebaute Stadt, Philadelphia liegt.

Neu York, vorhin Neu Holland, worinne Neu York, so ehemals Neu Amsterdam geheissen.

Nova Anglia, Neu Engelland, worinne Boston.

Acadia oder Neu Schottland, allwo Halifax.

California, welches noch sehr unbekannt ist.

b) Das Südliche America (zwischen welchem und dem Nordischen Theil der Isthmus Panamicus zu merken ist) begreift in sich

Terra Firma, worinn Panama und Porto Bello, ingleichen das Land und die Stadt Carthagena, nebst denen Landschaften St. Martha, Venezuela, Neu Andalusien und Neu Granada; und Ostwärts liegt die grosse Landschaft Guyane, worinne Surinam.

Peru, allwo man Quito, Lima, Cuzko und das Bergwerk Potosi findet.

Chili, da ist St. Jago.

Terra Magellanica.

Tucomannia, und darinn St. Miguel.

Para-

Paraguay, da ist Assumtion und Buenos Ayres.
Brasilien, allwo St. Salvator, Olinda und St. Sebastian, merkwürdig sind.
Das Land der Amazonen.

2) Insuln, deren einige sind
a) im Mar del Nord, als
die Azorischen, ehemal Flämischen Insuln, und unter denenselben Tercera und St. Miguel.
Die Insul Terre Neuve, oder Neu Foundland, und die Insul Cap Breton, St. Jean und die Insuln Bermudos.
Die Antillischen, welche werden eingetheilet in die grossen Antillischen Insuln, als Cuba, auf welcher Havana, Hispaniola, worauf St. Domingo, Jamaica und Porto Ricco;
In die Insuln Barlovento unter welchen St. Christophle von Columbo den Namen hat, Barbados, Martinique, und St. Thomá; Sottovento, La Trinidad, Curazao und Tabago, Margarita; und die Lucayschen Insuln, Bahama und Guanahamia (oder St. Salvator) welches die erste Insul war, die Columbus entdeckte.
b. im Mar del Zur, als die Insuln Salomonis, und Latronum.

D. Die übrigen Umstände
Des Landes, welches, zumal ehedem, da die Bergwerke von den erzürnten Einwohnern noch nicht waren verderbt worden, einen Uberfluß von Gold und Silber hatte. An Zucker, Holz und andern Dingen ist auch ein schöner Vorrath.
Der Einwohner. Diese waren ehedem lauter Heiden, ietzt aber bekennen die, so nicht weit im Lande wohnen, sich zu dem Christlichen Glauben, wiewol sie von den Christen viel Böses lernen, das sie vorher in ihrer Einfalt nicht wusten. An gutem Verstand fehlet es ihnen nicht, wenn nur eine bessere Cultur darzu käme.

Zwey-

Zweyter Abschnitt
Sonderbare Tabellen
über
Europa.

Erste Tabelle.
Von Portugall.

Bey Portugall merket man

A. Die Grenzen und zwar
gegen Morgen Spanien,
gegen Mittag das Atlantische Meer,
gegen Abend eben dasselbe,
gegen Mitternacht, die Spanische Provinz Gallicien.

Die Grösse ist 80. Meilen, in die Länge, und 50. in die Breite.

B. Flüsse, deren 5.
1) Guadiana, 2) Tajo, 3) Mondego, 4) Douro, 5) Minho.

C. Die Eintheilung, in 2. Königreiche
a) Portugall. Dessen Provinzen sind:
1) Entre Minho e Douro, und darinnen Braga, Porto oder Port a Port.
2) Tralos Montes, und daselbst Miranda de Douro, Braganza, das Stamm-Haus der jetzigen Könige.
3) Beira, da ist Coimbra.
4) Estremadura, darinn merkt man, Lissabon, Setubal oder St. Hubes.

5) Alen-

5) Alentejo, worinnen Evora, Elvas, Olivenza.
6) Algarbia, wo man merkt Tavira, Cabo de St. Vincente.

D. Die übrigen Umstände

Des Landes. Es ist hitzig, gibt Wein, Oel und Salz, aber nicht genug Getraid.

Der Einwohner, die sich der Kauffmannschaft und so wohl Tugenden als Lastern ergeben, die Studien aber und Tapferkeit nicht sonders lieben.

Der Religion, welche Röm. Catholisch, und durch die Inquisition, unterstützt ist; so doch, daß noch viel heimliche Jüden da sind.

Genealogie.

Johannes V. König
Gem. Maria Anna.
Ertzherzogin von Oesterreich.

Maria Barbara Gem. Ferdinand König von Spanien.	Joseph König Gem. Maria Anna Victoria, Span. Pr.	Petrus.

Zweyte Tabelle.

Von Spanien.

In Spanien merken wir

A. Die Grenzen, welche sind

gegen Morgen, Frankreich, das Pyrenäische Gebürg nebst dem Mittelländischen Meere,
gegen Mittag, das Mittelländische Meer,
gegen Abend, Portugall, und das Atlantische Meer,
gegen Mitternacht, das Biscaische Meer.

B. Die Flüsse, als der Tago, Douro, die Guadiana, Quadalquivir, oder Ebro.

C. Die

C. Die Eintheilung

I. In vestes Land, worinn man 14 Provinzen zehlet, davon liegen

in der Mitte

1) Neu Castilien, darinnen ist Madrit, Toledo, Escurial, Alcala oder Complut, Calatrava, Almanza, und Aranjuez.

2) Alt Castilien, und darinnen Burgos, Valladolid, Segovia, und S. Ildefonse.

gegen Abend an Portugall

1) Leon oder Legio, darinnen sind Leon und Salamanca.

2) Extremadura, darinnen Badajoz Alcantara und S. Justi.

3) Andalusia oder Vandalitia, allwo man behält Sevilla, Corduba, S. Lucar, Gibraltar, Cadix.

gegen Mittag

1) Granada, da kommen vor Granada und Malaga.

2) Murcia, und darinnen Murcia, und Carthagena.

3) Valentia, woselbst liegen Valentia und Alicante.

gegen Mitternacht

1) Gallicia, dessen Städte sind Compostella oder Sant-Jago, Corunna und Cabo Finis Terre.

2) Asturia, und daselbst Oviedo, Santillana und S. Ander.

3) Biscaria. Die Oerter darinnen sind Bilbao und Vittoria, Sanct Sebastian, und Fuentarabia.

gegen Morgen

1) Navarra, darinnen merken wir Pampelona.

2) Arragonia und darinn Sarragossa und Huesca.

3) Catalonia, in welchem man merkt Barcellona, Tarragona, Roses, Girona, Tortosa, Lerida, Cerdagne, eine Grafschafft, und Cabo de Creux.

II. In Insulen, welche sind

a) die Balearischen als

1) Majorca, mit der Haupt-Stadt Maiorca.

2) Mi-

2) Minorca, daselbst ist Portmahon.

b) Die Pithyusischen Yvica und Formentera,

D. Die übrigen Umstände

Des Landes, welches hitzig aber doch fruchtbar ist, sonderlich an Wein und Oel;

Der Einwohner, deren Anzahl ist, gegen andere Länder gerechnet, aus verschiedenen Ursachen ziemlich schwach. Sonst lobt man ihre Tiefsinnig- und Standhaftigkeit, tadelt aber ihren offt lächerlichen Hochmuth, samt der Faulheit.

Der Religion, welche so ist, wie in Portugall.

Genealogie.

Ludwig, der XIIII.
König in Frankr.

Ludwig Dauphin
von Frankr.

Philipp V. ehemahl. Herzog
von Anjou, König in
Spanien.
Gem 1) Maria Louise aus
Savoyen.
2) Elisabeth, aus dem Hause Parma.

Carolus III. König von Spanien. Gem. Maria Amal. Pr. von Pohlen.	Philipp, Herzog zu Parma.	Ludwig, war Cardin. und Erzbischoff zu Toledo.

Dritte Tabelle
Von Frankreich.

Bey Frankreich merken wir

A. Die Grenzen, welche sind

gegen Morgen, Teutschland, Schweitz und Italien,

gegen Mittag, das Mittelländische Meer und Spanien,
gegen Abend, wieder Spanien und der Oceanus Atlanticus,
gegen Mitternacht, der Canal und die Niederlande.

B. Die Flüsse, als: die Loire, die Garonne, die Rhone, die Seine.

C. Die Eintheilung in XII. grosse Provinzen, oder Gounements, davon liegen

Oben:

I. Bretagne, darinn ist zu merken: Nantes, Rennes, Brest, Port Louis, Orient, und St. Malo.

II. Normandie, darinn bekannt sind: Rouen, Dieppe, Havre de Grace, Caen, Yvetot und die beeden Inseln Garnsey und Jersey, so den Engelländern gehören.

III. Picardie, da man merkt: Amiens, Boulogne, Calais, Ardres, St. Quintin und Guise.

Zur rechten:

IIII. Champagne, darinn ist: Reims, Troyes, Chalons, Sedan, Bourbonne.

V. Bourgogne, darinn: Dijon, Auxerre und Trevoux.

VI. Dauphine, allwo man merkt: Grenoble, Embrun und Vienne.

Unten:

VII. Provenze, darinn: Aix, Arles, Marseille, Toulon, Orange, Avignon.

VIII. Languedoc, darinn ist: Toulouse, Narbonne, der Canal, Nimes, Montpellier, die Grafschaft Roussillon, worinne Perpignan, und die Sevennischen Gebürge.

VIIII. Guienne, da finden wir: Bourdeaux, Bayonne, die Landschafften Gascogne und Nieder-Navarra.

in der Mitten:

X. Isle

X. Isle de France, da merkt man: Paris, Versailles, St. Denis, S. Germain, Marly, Compiegne, Soissons, und Fontainebleau.

XI. Orleans, da ist Orleans, Chartres, Blois, Nevers, Berry, worinne Bourges, Touraine worinne Tours, Poitou, worinne Poitiers, Anjou, worinne Angers, ferner Rochelle und Rochefort.

XII. Lion, da kan man merken: Lion, Clermont und Bourbon.

D. Die übrigen Umstände

Des Landes, welches fruchtbar, und wegen des Aquitanischen so wol, als des Mittelländischen Meeres, zur Handlung wol gelegen ist;

Der Einwohner, deren Anzahl weit grösser als in Spanien ist. Sie sind aufgeweckte und höfliche Leute, welches aber vielfältig der Deckel ihrer Leichtsinnigkeit und Verstellung seyn muß;

Der Religion, welche Römisch-Catholisch, aber doch so beschaffen ist, daß man dem Päbstlichen Stuhl in Frankreich nicht so viel einräumt, als in andern Ländern. Die Reformirten wurden ehemal eine Zeitlang geduldet, nachmal aber gewaltig verfolgt.

Genealogie

Ludwig XIIII.

Ludwig, Dauphin von Frankreich.

Ludwig, Herzog von Bourgogne.	Philipp, Herz. von Anjou, K. in Spanien.	Carl, Herz. v. Berry.

Ludwig XV. König in Frankreich. Gem. Maria K. Stanislai T.

Ludwig Dauphin. Gem. Maria Josepha Pr. v. Pohlen.

Anmerkung.

Bey Frankreich betrachtet man auch Lothringen und die Franche Comte

I. In Lothringen merken wir

A. Die Grenzen, Teutschland, die Franche Comte, Champagne und Luxenburg.

B. Die Flüsse, als die Maas, die Mosel und die Saar.

C. Die Eintheilung nemlich

a) In das Herzogthum Lothringen, darinnen liegen: Nancy, Saar Louis, Pont a Mousson und Luneville.

b) Das Herzogthum Bar, worinne Bar le Duc, und Longwick.

c) Die 3. Bißthümer Metz, Toul und Verdun.

II. In der Franche Comte

A. Die Grenzen; diese sind: die Schweitz, etwas von Bourgogne, etwas von Champagne und Lothringen.

B. Etliche Städte, als Dole und Besancon.

Vierdte Tabelle.

Groß-Brittannien

oder

Engelland, Schottl. und Irrland.

Wir merken wieder, wie sonst

A. Die Grenzen, und zwar
gegen Morgen die Nord-See,
gegen Mittag den Canal und die West-See,
gegen Abend die West-See.
gegen Mitternacht das Schottländische Meer.

B. Die Flüsse: die Themse, die Severne, die Trent.

C. Die Eintheilung als da ist:

1) Engelland, worinne kommen vor

a) Kent, darinn sich befinden Canterbury, Rochester, Greenwich und Dover,

b) Essex, darinnen ist London, Hamptoncourt, Colchester und Harwich.

c) Sussex, darinnen ist Chichester, Arundel, Kingston und Richmond.

d) West-Sex, dabey merkt man die kleinen Provinzen.

1) Southampton, und darinn Porthsmouth, Spithehad, und Wight.

2) Bercheria, da ist Windsor.

3) Wiltonia nebst Salisbury und Malmesbury.

4) Dorchester, und die Stadt Dorchester.

5) Sommerset, da ist Bristol, und Bath.

5) Devonia, da ist Pleymouth und Excester.

7) Cornubien, und die Stadt Falmouth.

d) Unter den Sorlingischen Insuln merke man die Insul S. Mariá.

e) Ost-Angeln, begreifft 3. Landschafften

1) Cambridge und die Universitát dieses Nahmens.

2) Nordfolk, da ist Nordwick und Yarmouth.

3) Suffolk, woselbst ist Ipswick.

f) Mercien, begreift 19 kleine Grafschafften unter sich, die aber für einen Anfánger zu weitláufig wáren. Man behalte nur etwan folgende:

Buckingham, Grafschaft und Stadt.
Oxford, darinnen ist Oxford.
Glocester und die Stadt Glocester.
Monmouth, Stadt und Grafschaft.
Worchester, mit der Stadt gleiches Namens.
Leicester,
Lincolne,
Nottingham,
Chester,
Stafford, welche 5 Grafschafften den Namen von ihren Haupt-Stádten haben.

g) Northumberland, da ist

1) York. Darinnen liegt York und Hull.

2) Lancaster, samt der Stadt Lancaster.
3) Cumberland, und darinnen Carlile.
4) Westmorland,
5) Durham, samt der Stadt Durham.
6) Northumberland, ins besondere. Darinn ist Barwick und Newcastle.

2) Das Herzogthum Walles. Darinnen
a) South Walles, darinnen ist Pembrock und St. David.
b) Nord-Walles, und daselbst Bangor und St. Assaph, nebst den Insuln, Anglesey und Man.

II. Von Schottland, da man vorher merken muß die 4. Aestuaria, Solway Fyrth, Fyrth of Clyd, Fyrth of Forth und Murray Fyrth, so dann den Fluß Tay, welcher in der Mitte fleußt, und alsdenn die Eintheilung
1) in das Südliche Theil, da suche man die Städte Edimburg, St. Andrews, Dumblain, Dumbriton, Sterling, Glascow, Hamilton und Douglas.
2) in das Nordliche Theil. Da sind Brechin, Dundee, Neuaberdeen, Perth, Dornock, Dungysby.

Unter den Insuln suche man, die Westernes, die Orcadischen und die Hitlandischen.

III. Von Irrland (in welchem man die Flüsse Shannon und Barrow merket) sind vier so genannte Contyen.
Ulster, und darinn Londonderry, Charlemont und Armagh.
Leinster, darinn ist Dublin und Werford.
Connaugt, und darinn Athlone und Galloway.
Mounster, da liegt Limmerick, Waterfort, Cork, Kinsale und Balatimore.

C. Die übrigen Umstände
Des Landes, welches fruchtbar ist, und vor andern gute Wolle und das feinste Zinn hat;
Der Einwohner. Diese sind gelehrt, tapfer, aber offt in dem Grad, daß es zur Kühnheit wird;

Der

der Religion, welche reformirt, doch nicht ohne Partheyen, unter welchen sonderlich die Episcopalen und Presbyterianer bekannt sind.

Anmerkung.

Dies hat man zu verstehen vornemlich von Engelland, denn das meistens bergichte Schottland hat sich eben keiner sondern Fruchtbarkeit zu erfreuen, und die Schotten sind um ein gut Theil rauher als die Engelländer. Und was noch die Religion angeht, so hat Irrland noch viele Römisch-Catholische, wenigstens mehrere als Engelland und Schottland.

Genealogie.

Jacobus I. Kön. in Gr. Britt.

Elisabeth, eine Gemahlin Friedrich des V. Churf. von der Pfalz.

Sophia, Gemahlin Chf. Ernsts Augusts zu Hannover

Georg I. König von Gr. Britt. und Churf.

Georg II. Gem. Wilhelmina aus dem Haus Anspach.

Friedrich Ludwig † Pr. von Wallis. Gem. Augusta, aus Gotha.

Georg Wilhelm, Pr. von Wallis.

Niederlande.

Bey den Niederlanden betrachten wir abermal

A. Die Grenzen und zwar
gegen Morgen, Teutschland,
gegen Mittag, Frankreich,
gegen Abend, die Nord- und Süder-See,
gegen Mitternacht, die Nord-See.
Die Grösse ist etwan 60. Meilen in die Länge, 40. aber ist die gröszte Breite.

B. Die Flüsse, deren vier, die Maas, die Schelde, die Mosel, der Rhein.

C. Die Eintheilung der 17. Provinzen in die

a) Spanischen oder Oesterreichischen, deren 10. sind

1) Artois. Darinnen ist, Arras, St. Omer, Bethune, Aire.

2) Flandern, da wird bemerket, Gent, Brugges, Ostende, Oudenarde, Dendermonde, Menin, Dornick, Ypern, Nieuport, Alost, Rüssel oder Lille, Douay, Dünkirchen, Sluys, Hulst, Sas van Gent.

3) Hennegau, und daselbst Mons oder Bergen, Ath, Valenciennes, Cambray, Condet, Maubeuge, Quesnoy, Bouchain, Landrecy, Malplaquet, Chimay.

4) Namur, worinn bemerkt wird, Namur, Charlesroy, Charlemont.

5) Luxenburg, darinn kommt zu merken vor, Luxenburg, Diedenhofen, Montmedy, Bouillon.

6) Limburg, darbey betrachtet man: Limburg und Dalem.

7) Geldern, darinnen ist: Geldern, Venlo und Ruremont.

8) Brabant, worinnen zu merken: Brüssel, Antwerpen, Mecheln, Löwen, Herzogenbusch, Grave, Mastricht, Breda, Bergen op Zoom.

9) Antwerpen, beruhet meistens auf der Stadt dieses Namens, eben wie

10) Me-

10) Mecheln, davon die Herrschaft Mecheln den Namen hat.

b) in die vereinigte Nieder-Lande, welche sind

1) Holland, darinnen sind zu merken, Amsterdam, Harlem, Roterdam, Leyden, Delft, Goude, Dordrecht, Haag, Ryswick, Alkmaer, Edam, der Texel.

2) Seeland, in welchem zu behalten ist: Middelburg, Vlissingen, Tolen.

3) Utrecht, darbey man suchet Utrecht und Amersford.

4) Geldern, und darinnen, Nimwegen, Löwenstein, Bommel, Schenkenschanz, Harderwick, Arnheim, Zütphen.

5) Ober-Yssel, in dieser ist zu merken: Deventer, Zwoll und Coevorden.

6) Gröningen, in welcher man merkt: Gröningen und Delfziel.

7) Friesland, in welcher man zu bemerken hat, Leuwarden, Franecker, Harlingen.

D. Die übrigen Umstände

Des Landes und zwar a) in den Oesterreichischen Niederlanden, da es noch ganz fein ist, bis auf das was der Krieg offtmal verderbet, der dort vielfältig seinen Sitz hat. b) In den vereinigten Niederlanden, die wol schlecht aussehen würden, wenn die Handlung nicht alles erstattete;

Der Einwohner, besonders in den vereinigten Niederlanden, welche gute Kaufleute, dabey aber auch dem Guten und Bösen zugethan sind, das diese Lebensart mit sich zu führen pflegt. Die Gelehrsamkeit ist auch in grossem Werth;

Der Religion, die in den 10. Provinzen die Römische Catholische, in den übrigen aber die Reformirte ist; so doch, daß in diesen 7. Provinzen auch alle andere Religionen geduldet werden.

Anmerkung.

Weil Holland eine Republique ist, und von den Deputirten der Provinzen, im Haag, alles ausgemacht wird: so kan man hier keine Genealogie anführen.

Von der Schweitz.

In der Schweitz sehen wir

A. Die Grenzen, welche sind
   gegen Morgen Teutschland,
   gegen Mittag Italien,
   gegen Abend Frankreich,
   gegen Mitternacht Teutschland.

B. Die Seen und Flüsse, welche sind der Boden-See, der Genffer-See, der Zürcher-See, der Lucerner-See, der Neuburger-See; der Rhein, die Rhone, die Aar.

C. Die Eintheilung, da sind

I. Die Schweizerische Eydgenossenschaft: Dazu gehören XIII. Cantons, von denen liegen

Drey zur Linken
1) Der Canton Bern, darinnen ist, Bern, Arau, Habspurg, Königsfeld und Lausanne.
2) Der Canton Freyburg, darinnen ist Freyburg.
3) Der Canton Solothurn, darinnen ist Solothurn.

Drey liegen oben, als
1) Basel, darinnen ist Basel und Augst.
2) Schafhausen und die Stadt Schafhausen.
3) Zürch und die Stadt dieses Namens, nebst Kyburg.

Drey liegen zur Rechten, als
1) Appenzell, mit dem Flecken Appenzell.
2) Glaris und der gleichnamige Flecken Glaris.
3) Uri, darinnen ist Altorf und der St. Gotthards-Berg.

Vier liegen in der Mitte, als

1) Schwitz, darinnen ist der Flecken Schwitz und Einsiedeln.
2) Unterwalden, darinnen ist Stanz.
3) Zug, darinnen ist Zug.
4) Lucern, darinnen ist Lucern und Sempach, nebst dem Pilatus-See.

II. Die Schweitzerische Unterthanen, welche sind oben gegen Teutschland, die Grafschaft Baden, worinne Baden, ferner die Stadt Bremgarten, das Rheinthal, Zurzach, das Turgow, und die Grafschaft Sargans.

unten gegen Italien, Bellenz, Lugano, Locarno, Mendrisio, Valmagia.

III. Die Schweitzerischen Bunds-Genossen, welche sind

Das Graubünder- worinne Chur, worzu auch das Veltelner- und das Walliser-Land, gehört, worinne Sitten, das Ländgen Biel, und das Fürstenthum Neuburg, oder Neufchatel, die Republick Genf, die Stadt und Abtey St. Gallen, zu welcher die Grafschaft Toggenburg gerechnet wird, Mühlhausen und Rothweil.

D. Die übrigen Umstände

Des Landes. Das giebt zwar gute Viehzucht, aber nicht so viel Getraid, als man nöthig hat;

Der Einwohner, welche starcke Leute und ehrliche Bidermänner sind. Fremde Potenzen bedienen sich ihrer im Krieg mit Nutzen.

Der Religion, da sind

4. Reformirt, Zürch, Bern, Basel, Schafhausen.
7. Römisch Catholisch, als Lucern, Freyburg, Solothurn, Zug, Schwitz, Uri, Unterwalden.
2. Vermischt, Glaris nemlich und Appenzell.

Anmer-

Anmerkung.

Auch hie kommt keine Genealogie vor, weil kein Souverain da regiert, und die Schweizer zu den Republicanern gehören.

Italien.

In Italien kommen vor die

A. Grentzen,
gegen Morgen, das Adriatische Meer,
gegen Mittag, das Mittelländische Meer,
gegen Abend, das Toscanische und Ligustische Meer,
gegen Mitternacht, Frankreich, Schweiz und Teutschland.

B. Die Flüsse, der Po, die Etsch, (Adige) der Arno, die Tiber.

C. Die Gebürge, als da sind: Die Alpen und das Appenninische Gebürge.

D. Die Eintheilung, da ist

I. der obere Theil, darinn betrachtet werden

a) Grosse Hertzogthümer, als:

Savoyen, und darinn Chambery, Annecy, Montmelian, und Moutiers.

Piemont, wo man merkt Turin, Pignerol, Aosta, Vercelli, Suse, Saluzzo, Coni, Asti, Nizza, Villafranka und Oneglia, nebst den Thälern der Waldenser.

Montferrat, da ist Casal.

Meyland, allwo die Stadt Meyland, Pavia, Valenza, Novara, Tortona, Como, Cremona, liegen.

Parma und Piacenza, nebst den Städten Parma und Piacenza.

Modena, mit den Städten Modena, Reggio, Bersello.

b) Freye

b) Freye Republiquen, als
Venedig, zu welcher gehört nebst der Hauptstadt, Padua, Verona, Brescia, Bergamo und Trevigo, ingleichen Udine, Aquileja, Capo d'Istria.
Genua, dahin gehört Genua, Savona, St. Remo, Porto Venere und Final.
Lucca, mit der Stadt gleiches Namens.
c) kleine Fürstenthümer, als: Mirandola, Castiglione, Sabioneda, Bozzolo, Novellara, Monaco ꝛc.

II. der mittlere Theil, darinn bemerkt man
a) das Groß-Herzogthum Florenz, und in demselben Florenz, Pisa, Livorno und Siena.
b) das Päbstliche Gebiet, darinn liegen:
Ferrara, und die Stadt gleiches Namens nebst Comachio.
Bologna, worinn auch die Stadt Bologna.
Romagna, da ist Ravenna und Rimini.
Urbino, nebst der Stadt Urbino Pesaro, Fano und Sinigaglia.
Marchia d'Ancona, worinn Ancona und Loretto.
Spoleto, mit den Städten Perugia und Spoleto.
Sabina,
Campagna di Roma, darinn ist Rom, Tivoli, Veletri, Frascati und Ostia.
Patrimonium Petri, mit den Städten Viterbo, Orvieto, Civita Vechia.
Castro, man merkt die Stadt gleiches Namens.
c) die kleinern Staaten, als da sind:
Status Präsidii, der in sich begreift:
Orbitello, Porto Hercole, Porto San Stefano, Telamone, Porto Longone.
Die Fürstenthümer Piombino, Farnese, Palestrina, Bracciano, Meldola, Pagliano, und die Republic St. Marino.

III. Der unterste Theil, welcher Napoli heist, und fässt in sich

a) Terra di Lavoro, darinn ist Napoli, Capua, Gaeta, Fondi, Aquino, und Nola, samt dem Berge Vesuvio.

Principato citra mit Salerno und Amalfi.

Principato oltra, und da liegt Benevento.

b) Abruzzo, darinn ist:

Abruzzo citra, da hat man Aquila.

Abruzzo oltra, und darinn Lanciano.

Contado de Molise, und die gleichnamige Stadt.

c) Apulia, darinn ist:

Capitanata, und daselbst Manfredonia.

Terra di Bari, da sind Bari und Barletta.

Terra di Otranto, und darinn Lecce, Brundisi, Otranto und Taranto.

d) Calabria, darinn ist:

Calabria citra,

Calabria oltra, und darinn Rhegio und Crotone,

Basilicata.

Die Inseln sind entweder

a) grosse, als:

1.) Sicilien, das hat 3. Haupt-Theile.

Val di Demona, und schliest in sich Messina, Catanea, Sperlinga, und den Berg Aetna.

Val di Noto, und enthält Syracus und Noto.

Val di Mazara, in welchem Mazara und Palermo liegen.

2.) Sardinien, mit der Hauptstadt Cagliari.

3.) Corsica, worauf man Bastia merkt.

4.) Malta und darauf Valette.

b) kleine, als:

die Liparischen Insuln, Elva, Capraria und andere.

D. Die übrigen Umstände,

Des Landes, welches in Europa das fruchtbarste ist, doch die vielen Einwohner mit Korn nicht genugsam versorgt;

Der

Der Einwohner, deren Scharfsinnigkeit auf der einen Seite gelobt, ihre Rachgier aber und Eifersucht auf der andern Seite desto mehr getadelt wird;

Der Religion, welche pur Römisch-Catholisch ist, um so vielmehr, weil daselbst der Sitz ihres Oberhaupts, des Pabstes ist.

Der jetzige Pabst ist Clemens XIII. ein Venetianer, aus dem Hause Rezzonico.

Sein Vorfahrer war Benedictus XIIII.

Teutschland.

Bey Teutschland merken wir, wie gewöhnlich

A. Die Grenzen, welche sind
gegen Morgen: Preussen, Polen und Ungarn,
gegen Mittag: Italien und die Schweitz,
gegen Abend: Frankreich und die Niederlande,
gegen Mitternacht: die Nord- und Ost-See, wie auch Dännemarck.

B. Die vornehmsten Flüsse, als:
die Donau, den Rhein, den Mayn, die Weser, die Elbe und die Oder.

C. Die Eintheilung nach der Lage der Kreise,
a. als welche sind der Oesterreichische Kreis. Der Bayrische Kreis. Der Schwäbische Kreis. Der Fränckische Kreis. Der Ober-Rheinische Kreis. Der Nieder-Rheinische Kreis. Der Burgundische Kreis. Der Westphälische Kreis. Der Nieder-Und der Ober-Sächsische Kreis.

Zur Rechten an Ungarn stößt der Oesterreichische Kreis, worinne liegt
1. das Erz-Herzogthum Oesterreich,
da wird gemerkt in
a) Nieder-Oesterreich, Wien, Krems, Laxenburg, Kloster Neuburg und Neustadt.

b) In

b) In Ober Oesterreich, Linz, Steyer.
Die Steyermark, da ist zu merken in
a) Nieder Steyermark, Grätz, Rackelsburg und Seckau.
b) In Ober Steyermark, Judenburg und Marienzell.
3) Kärnthen, darinne Clagenfurth, Gurk, und S. Andre oder Lavant, haben Bischöffe, Villach.
4) Crain, worinne Laubach oder Laybach, Auersberg, der Czirknizer See, die Windische Markt, die Grafschafften Görz und Gradisca. Noch gehört darzu Trieste und S. Veitam Flaum oder Fiume.
5) Tyrol, worinne Jnspruck, Martinsberg, Ombras oder Umbras, Kuffstein, die Ehrenberger Clause, Bozzen, Brixen und Trident, 2 Bißthümer, und Roveredo.
6) Die Schwäbische Lande, darinne Burgau, eine Marggrafschaft, die Landvoigtey Schwaben, die Grafschafften Montfort, Bregenz, ober und unter Hohenberg, ferner Nellenburg, Costnitz, die 4. Waldstätte, unter welchen Rheinfelden, die bekannteste, das Brißgow, worinne Breisach, und Freyburg, und die Landschafft Ortenau.

Darneben
II. Zur Linken ist der Bayerische Kreiß, zu welchen gehört
1) Das Erzstifft, Salzburg, welches hat zur Hauptstadt Salzburg.
2) Die Bißthümer Freysingen, Passau und Regenspurg, mit ihren Städten gleiches Namens.
Ferners wird zu Bayern gerechnet die Probstey Berchtolsgaden, die Grafschafften Ortenburg, Hohenwaldeck, Werdenfels.
3) Bayern, so in Ober und Nieder Bayern eingetheilt wird.
Zu Ober Bayern gehört München, Burkhausen, Donauwerth, wo sich auch der Schellenberg befindet,

findet, Jngolstadt, Braunau, Neu-Oettingen, Nymphenburg, Schleißheim.

Zu Nieder Bayern: Landshut, Straubingen, Stadt am Hof, Cham.

4) Die Obere Pfalz, darzu gehört Amberg, Neumark, und der Rothenberg, nebst der Landgrafschafft Leuchtenberg.

5) Das Herzogthum Neuburg, worinne Neuburg, der Schellenberg bey Donauwerth, und Hochstädt.

Zur Ober Pfalz wird gerechnet das Fürstenthum Sulzbach, darinne Sulzbach, ferner die Herrschafften Sulzbürg und Pyrbaum.

III. Weiters zur Linken liegt der Schwäbische Kreiß, zu welchem gerechnet wird,

1) Das Bißthum Costnitz, worinne Mörspurg.

2) Das Bißthum Augspurg, worinne Dillingen.

3) Die Abtey Kempten nebst der Probstey Ellwangen.

4) Die Prälaturen: Elchingen, Salmannsweiler, Weingarten, Ochsenhausen, Weissenau, Schussenried, Gengenbach, u. a. m.

5) Das Herzogthum Würtenberg, darinn der Neckar Fluß und die Städte Stuttgard, Ludwigsburg, Tübingen, Schorndorf, Waiblingen, Haidenheim, Göppingen, Neustadt an der Linde, Hohentwiel.

6) Die Marggrafschafft Baaden, welches eingetheilt wird in Ober Baaden, worinne Baaden, Rastatt und Kehl;

Nieder Baaden, worinne Durlach, Carlsruhe, und Pforzheim.

7) Das Hohenzollerische, worinnen Sigmaringen und Hechingen.

8) Das Oettingische hat die Stadt Oettingen.

9) Das Fürstenbergische, worinne Donesching, Stülingen, und Möskirch, wie auch der Schwarzwald.

10) Mindelheim und Wiesensteig gehört Chur Bayern.

11) Die Grafschafften Rechberg, Pappenheim, Fugger, worinne Weissenhorn, Waldburg, worzu Wolfeck gehört, Königseck, Hohenems, Eberstein, Graveneck ꝛc.

12) Die Reichsstädte Augspurg, Ulm, Memmingen, Kempten, Lindau, Rothweil, Eßlingen, Reutlingen, Heilbrunn, Nördlingen, Dünkelspiel, Schwäbisch-Hall, Alen, Bopfingen, Wimpfen, Offenburg, Jsny, Ravensburg, Biberach, Buchau am Feder-See ꝛc.

IIII. Oben zur Rechten ist der Fränkische Kreiß, worzu gehöret

1) Das Bißthum Bamberg, darinne Bamberg, Forchheim, Cronach.

2) Das Bißthum Würzburg, darinne Würzburg, Kitzingen, Königshofen, Eberach.

3) Das Bißthum Aichstädt, worinne Aichstädt.

4) und 5) Die Marggrafthümer Brandenburg-Culmbach, und Brandenburg-Onolzbach: zu jenem gehört Bayreuth, Culmbach, Hof, Erlang, und der Fichtelberg; zu diesem aber Onolzbach oder Anspach, Schwabach, Hailsbrunn.

6) Das Hoch- und Teutsch-Meisterthum, darinne Mergentheim oder Mergenthal.

7) Das Hennebergische, worinne Meinungen, eines Sächs. Herzogs Residenz, Schmalcalden, Schleusingen, Suhl.

8) Das Fürstenthum Schwarzenberg, worzu Seinsheim gehört.

9) Die Grafschafften Castell, Löwenstein-Werthheim, worinne Werthheim, Erpach, Rheineck, Limburg und Hohenlohe, darinne Oeringen, Weickersheim und Schillingsfürst.

10) Die Reichsstädte Nürnberg, worzu Altdorf gehört, Rothenburg, Schweinfurt, Windsheim, und Weissenburg.

V. Neben zur Linken ist der Ober-Rheinische Kreiß, zu diesem wird gezählet:

1) Das Bißthum Worms.

2) Das Bißthum Speyer, worinne Bruchsal und Philippsburg.
3) Das Bißthum Basel, worinne Brondrut.
4) Das Bißthum Fulda, hat Fulda.
5) Der Johannniter Meister zu Heidersheim.
6) Das Fürstenthum Simmern, worinne Simmern.
7) Das Herzogthum Pfalz-Zweybrücken, worinne Zweybrücken und Birkenfeld, Trarbach und Bergzabern.

Die Gegend zwischen Lothringen, und der Pfalz wird das Westereich genennet, und die Gegend zwischen der Mosel und dem Rheine heißt der Hundsrück.

Die Grafschafft Sponheim liegt auch da herum.

8) Die Grafschafft Mömpelgard hat Mömpelgard.
9) Die Landgrafschafft Hessen, worzu man rechnet
   a) Niederhessen, worinne Cassel, Spangenberg, Philippsthal, Ziegenhayn, Homburg und Hirschfeld.
   b) Oberhessen hat Marburg, Giessen, die Grafschafften Catzenelnbogen, darinne liegt Darmstadt, S. Goar mit Rheinfels und Langen-Schwalbach.
10) Die Grafschafften in der Wetterau und in Westerreich.

Die Grafschafft Hanau ist theils in der Wetterau, theils im Elsas: in jener kommt vor Hanau; in dieser Lichtenberg.

Die Grafschafft Nassau, worinne Dietz, Idstein, Usingen, Weilburg, benebst dem Emser Bad.

Die Grafschaft Waldeck, hat Corbach, Waldeck, Arolsen.

Die Grafschafft Solms hat Laubach und Braunfels.

Die Grafschafft Isenburg, worinne Büdingen.

Die Grafschafft Wittgenstein hat Berleburg.

Die Grafschafft Hatzfeld.
" " " Westerburg.
Diese alle liegen in der Wetterau. Die übrigen Grafschafften liegen in Westerreich und in der Pfalz, als da sind: das übrige von den Nassauischen, als worinne Saarbrücken und Ottweiler. Die Grafschafften Leiningen, Falkenstein, und Rheingrafenstein.

11) Die Reichsstädte Worms, Speyer, Frankfurt, Friedberg.

Zu den Ober Rheinischen Kreiß wurde ehehin das Elsas gezählet, welches aber jetzo unter Frankreich gehöret. Es liegt neben den Schwäbischen Kreiß zur linken, darinne ist

1) Das Sundgau welches hat: Pfirt, Mühlhausen und Hüningen.
2) Ober Elsas, worinne Colmar, Ensisheim, Neu Brisach, Münster im Gregorienthal, Murbach.
3) Nieder Elsas, worinne, Straßburg, Schlettstadt, Hagenau, Fort Louis, Landau und Cron-Weissenburg.

Die Länder des Bischofs von Straßburg, worzu Elsas-Zabern gehört.

VI. Ueber den Elsas den Rhein hinunter ist der Nieder Rheinische Kreiß befindlich, zu welchem gehört:

1) Das Erzstifft Maynz, worzu gehört: Maynz, Bingen, Aschaffenburg, die Bergstrasse, und Fritzlar in Hessen.
2) Das Erzstifft Trier, worinne Trier, Coblenz, Ehrenbreitstein, die Abtey Prum.
3) Das Erzstifft Cölln, worinne Bonn, Kayserswerth und Rheinbergen.
4) Die Untere- oder die Chur-Pfalz, worinne Heidelberg, Manheim, Brettheim, Moßbach, Germersheim, Neustadt, Kayserslautern, Alzey, Oppenheim, Frankenthal, Creutzenach, Bacherach.

5) Das Herzogthum und Stadt Aremberg, in der Landschafft Eifel.

6) Die Reichstadt Gelnhausen bey Hanau.

VII. Darüber und darneben ist der Westphälische Kreis, zu welchem gehört:

1) Das Bißthum Lütrich, worinne Lüttich, Huy, Dinant, Maseick, Tongern, Horn, Münster-Bilsen, und die Abtey Stablo.

2) Das Bißthum Münster, begreift Münster, Cös-feld und Stromberg.

3) Das Bißthum Paderborn, darinn Paderborn.

4) Das Bißthum Oßnabrück, worinne Oßnabrück.

5) Die Abtey Corvey, darinne Corvey und Höxter.

6) Das Fürstenthum Minden, darinne Minden.

7) Das Fürstenthum Verden, worinne Verden.

8) Das Fürstenthum Ost-Friesland, worinne, Emden und Aurich, auch Jevern.

9) Das Herzogthum Westphalen hat Arensberg und Werl.

10) Das Herzogthum Cleve, darinne Cleve, Emmerich, Nieder Wesel und Duysburg. Darneben die Grafschafft Mörs.

11) Das Herzogthum Jülich, worinne Jülich und Düren.

12) Das Herzogthum Bergen hat Düsseldorf und Solingen.

13) Die Fürstenthümer Nassau-Dillenburg und Siegen, worinne Dillenburg, Siegen und Herborn, auf dem Westerwalde.

14) Unterschiedliche Grafschafften, worunter

a) Die Grafschafft Mark, darinne Hamm, Soest; Essen und Werden haben Reichs-Abteyen.

b) Die Grafschaft Ravensberg hat den Ort gleiches Namens, Bielefeld, Hervorden, welches eine Aebtissin hat.

c) Die Grafschaft Schaumburg, worinne Rinteln, Bückeburg, Stadthagen.

d) Die Graffschafft Lippe, darinne Lippe oder Lippstadt, Detmold, Lemgow.

e) Die Graffschafft Hoya, worinne Hoya, Nienburg.

f) Die Graffschafften Oldenburg und Delmenhorst, mit ihren Städten.

g) ferner die Graffschafften Rietberg, Bentheim, Tecklenburg, Steinfurt, Lingen, Pyrmont, Spiegelberg, Sayn, Wied, Diepholt; weiters in der Eifel die Graffschafften Manderscheid, Reiferscheid, Virneburg, Schleyden.

15) Die Reichsstädte, Aachen, Cölln und Dortmund.

VIII. Neben zur Rechten liegt der Nieder Sächsische Kreis, zu welchem gehört

1) Das Herzogthum Braunschweig-Hannover, welches aus den Fürstenthümern Calenberg, Grubenhagen und Göttingen bestehet, worinne liegen: Hannover, Hameln, Herrnhausen, Einbeck, Claußthal, Nordheim, Göttingen, Münden und der Blocksberg.

2) Das Herzogthum Braunschweig-Wolfenbüttel, worinne Braunschweig, Wolfenbüttel, Helmstädt, Bevern, die Graffschafft Blankenburg.

Darneben liegt die Stolbergische Stadt und Graffschafft Wernigerode.

3) Das Bißthum Hildesheim, worinne Hildesheim, und Peina.

4) Das Herzogthum Braunschweig-Lüneburg, darinne, Lüneburg, Zelle, Harburg, Danneberg, eine Graffschafft.

5) Das Herzogthum Bremen, worinne Bremen, die Reichsstadt, Stade, und das Hadeler-Land.

6) Das Herzogthum Holstein, das in 4. Theile eingetheilet wird, als in

a) Holstein an sich selber, darinne Kiel und Rendsburg.

b) Wagrien, worinne Plön, Eutin.

c) Stor-

c. Stormarn, worinne, Hamburg, die Reichsstadt, Glückstadt, Altona und die Grafschafft Pinneberg.

d. Dithmarsen, worinne Meldorp und Heyde.

7. Das Herzogthum Sachsen - Lauenburg, worinne Lauenburg, Ratzeburg.

8. Das Herzogthum Mecklenburg, darinne Güstrow, Rostock, Wißmar, Schwerin, Dömitz, Parchim und Strelitz.

9. Das Herzogthum Magdeburg, darinne Magdeburg, Burg, der Saal-Kreis, so weiters gegen Mittag von dem Ober - Sächsischen Kreis umgeben liegt, worinne Halle und Gibichenstein.

10. Das Fürstenthum Halberstadt, darinne Halberstadt, Aschersleben, und die Grafschaft Rhein- oder Regenstein.

11. Die Reichsstädte Lübeck, Goßlar, Mühlhausen und Nordhausen.

IX. Zur Rechten darneben und unten liegt der Ober-Sächsische Kreis, zu welchem gehört:

1. Das Fürstenthum Anhalt, worinne die Residenzen der 4. Linien, Zerbst, Dessau, Cöthen und Bernburg, wie auch die Oerter Harzgerode, Ballenstädt und Dornburg.
Stadt und Grafschaft Barby.

2. Die Abtey und Stadt Quedlinburg.

3. Das Fürstenthum und Stadt Querfurt.

4. Der Chur-Kreis, worinne Wittenberg, Herzberg.

5. Das Marggrafthum Meissen, worzu gehört:

a. Der Meißnische Kreis, in welchem Dreßden, Meissen, Pirna, Königstein, Grossenhain, Morizburg, Mühlberg, Torgau.

b) Der Leipziger Kreis, worinne Leipzig, Grimme, Eulenburg, Wurzen, Rochlitz und Leisnick.

c. Der Erz-Gebirgische Kreis, darinne: Freyberg, Chemnitz, Zwickau, Annaberg, Schneeberg, Joh. Georgen-Stadt und Marienberg.

d. Das Voigtland, zu welchem gehört: Plauen, Neustadt an der Orla und Oelsnitz.

e) Das Fürstenthum Altenburg, worinne, Altenburg, Orlamünde, Eisenberg, Kala und Dornburg.

f) Das Merseburgische hat Merseburg, Lützen und Alt-Ranstädt.

g) Das Weissenfelsische hat Weissenfels.

h) Das Zeitzische Gebiet hat Naumburg, Zeitz, und die Schul-Pforte.

Ferner gehören zu Meissen die Länder der Grafen von Schönburg, welche besitzen Glaucha und Penick; und die Grafschaft Reussen, worinne
Gera, Graitz, Schlaitz, Lobenstein.

6. Die Landgrafschaft Thüringen, darinne besitzet Mayntz

1. die Stadt Erfurt und das Eisfeld, worinne Duderstadt.

2. Die Sächsischen Länder, als da sind:

a. Was Chur-Sachsen besitzet, als: Langensalza, Weissensee, Sangerhausen, Heldrungen und Tennstädt.

b. Das Eisenachische, darinne Eisenach, Jena, Altstädt.

c. Das Gothische hat Gotha und Tonna.

d. Das Weimarische, worinne Weimar.

e. Das Coburgische, jenseits des Thüringer-Waldes, worinne Coburg, und das Saalfeldische, worinne Saalfeld, disseits des Thüringer Waldes.

f. Das Hildburghausische, neben den Coburgischen, worinne Hildburghausen und Eisfeld.

Die Grafschaft Mannsfeld, worinne Eisleben, Mannsfeld.

Die Schwarzburgischen Länder, worinne Sondershausen, Rudelstadt und Arnstadt.

Die Grafschaft Stollberg, darinne Stolberg.

Die Grafschaft Hohenstein, worinne Jlefeld, so aber Hannoverisch.

Die Grafschaften Beichlingen und Gleichen.

Das Marggrafthum Brandenburg, welches abgetheilet wird, in die

a. Alte Markt, worinne Stendal, Salzwedel oder Soltwedel, Gardeleben.

b. Die Priegnitz, worinne Perleberg, Havelberg Witstock.

c. Die Mittel-Markt, worinne Berlin, Frankfurt an der Oder, Spandau, Potsdam, Brandenburg, Ruppin, Joachimsthal.

d. Die Uckermark, darinne Prenzlow, Svet.

e. Die Neumark, darinne Soldin, Cüstrin, Driessen und Sonneburg.

8. Das Herzogthum Pommern wird in Vor- und Hinter-Pommern abgetheilt, und bestehet

a. Vor-Pommern

1. aus dem Barthischen Districte, worinne Stralsund.

2. Aus dem Gützkowischen Districte, worinne Grips- oder Greifswalde und Wolgast.

3. Die Jnsul Rügen, worauf Bergen.

4. Das Herzogthum Stettin hat Stettin, Anclam und Demmin, die Jnsuln Usedom und Wollin.

b. Hinter-Pommern begreift 1) Pommern an sich selbst, worinne Stargard und Cammin.

2) Das Herzogthum Cassuben, worinne Colberg.

3) Das Herzogthum Wenden, worinne Rügenwalde, Stolpe; wie auch die Herrschaften Lauenburg und Bütow.

Zuletzt haben wir noch das Königreich Böhmen mit denen noch übrigen Staaten vor uns. Da ist nun

1. Böhmen selbst, welches dermalen aus 17. Kreisen bestehet, welche wir aber anjetzo übergehen, darinne sind: Prag, Eger, Schlackenwerth, Carlsbad, Elnbogen, Joachimsthal, Leutmeritz, Töplitz, Bunzel, Königsgrätz, Czaslau, Budweis, Tabor, Kaurzim, Brandeis, Piseck, Pilsen und Carlstein, nebst dem Riesengebürge.

2. Die Marggrafschafft Mähren, worinne Ollmütz, Brünn, Znaim und Iglau.

3. Das Herzogthum Schlesien, welches man eintheilet in

1. Ober-Schlesien,

worinne noch unter Oesterreichischer Hoheit das Fürstenthum Teschen, und die Hauptstädte der Fürstenthümer Troppau, Jägerndorf.

und unter Preussischer Hoheit

a. das Fürstenthum Ratibor, nebst einer Stadt.

b. Das Fürstenthum Oppeln, hat Oppeln und Kosel.

c. Das Fürstenthum Neisse, oder Grotkau mit denen gleichnamigen Städten.

Die Herrschafften Ober-Beuthen und Plesse.

2. Mittel-Schlesien, darzu gehört

a. das Fürstenthum Breßlau, worinne Breßlau und Namslau.

b. Das Fürstenthum Oels, darinne Oels und Bernstadt.

c. Das Fürstenthum Brieg, worinne Brieg und Olau.

d. Das

d. Das Fürstenthum Münsterberg, hat Münsterberg und Frauenstein.

e. Das Fürstenthum Schweidnitz, worinne Schweidnitz und Landshut.

Die Herrschaft Wartenberg.

3. Nieder-Schlesien begreift in sich:

a. Das Fürstenthum Wolau, worinne Wolau und Leubus.

b. Das Fürstenthum Lignitz, hat Lignitz und Goldberg.

c. Das Fürstenthum Glogau, hat Groß-Glogau.

d. Das Fürstenthum Jauer, darinne Jauer, Lemberg oder Löwenberg, Hirschberg und Bunzlau.

e. Das Fürstenthum Sagan, worinne Sagan.

Die Herrschaften Militsch, Trachenberg und Nieder-Beuthen.

Das Fürstenthum Crossen liegt zwar auch noch in Schlesien, wird aber zur Markt-Brandenburg gerechnet, darinne Crossen und Züllichau.

4. Das Marggrafthum Lausitz, wird getheilt in die Obere und Niedere Lausitz.

1. In der Obern ist befindlich: Bautzen, Görlitz, Zittau, Lauban, Löbau, Camentz und Herrnhuth.

2. In der Niedern ist: Lübben, Guben, Luckau, Cotbus, Peitz, Sorau und Sonnenwalde.

Genealogie.
Aller Oesterreichischen Kaiser.

1) Rudolph von Habsburg.

2) Albert I.

3) Friedrich der Schöne. Albert der Weise.

Albert. Ernst der Eiserne.

1) Albert II. 2) Friedrich (III. IIII.)

3) Maximilian I.

Philipp.

4) Carl V. 5) Ferdinand I.

6) Maximil. II. Carl.

7) Rudolph II. 8) Matthias. 9) Ferdin. II.

10) Ferdinand III.

11) Leopold I.

12) Joseph. 13) Carl VI.

Maria Theresia.
Gem. Franciscus,
Röm. Kaiser.

Die 3. Nordischen Königreiche.

Bey den 3. Nordischen Königreichen kommt es an auf

I. Dännemarck, da betrachten wir die

A. Grenzen als

gegen Morgen der Sund, das Balthische Meer, oder die Ost-See,
gegen Mittag Holstein,
gegen Abend, die Nordsee,
gegen Mitternacht, eben dieselbe.

B. Die Eintheilung in die

a) grossen Inseln, die sind

1) Seeland, darinn merkt man Coppenhagen, Rothschild, Helsingör nebst Cronenburg und Friedrichsburg.

2) Fünen, allwo liegt Odensee, Nyborg.

b) kleinen Insuln, nemlich: Samsoe, Arroe, Langeland, Laland, Falster, Möen, Amack, Soltholm, Bornholm.

c) Die Halb-Insul Jütland, welche in 4. Diöcesen eingetheilt wird, nemlich in die

1) Aarhusische, darinn Aarhus.
2) Aalburgische, allwo Aalborg.
3) Wiborgische, darinn Wiborg.
4) Rypensische, wo Rypen, Koldingen, Friedrichs-Odde.

II. Norwegen, da betrachten wir die

A. Grenzen als

gegen Morgen, Schweden,
gegen Mittag, die Nord-See,
gegen Abend, die Nord-See,
gegen Mitternacht, eben dieselbe.

B. Eintheilung in das

a) Königreich an sich selbst, das 6. Provinzen in sich begreift, nemlich die Provinz

1) Bahus, darinn merkt man Bahus, gehört anjetzo unter Schweden.

2) Aggerhuus, darinn Christiania und Friedrichshald.
3) Bergenhuus darinn Bergen.
4) Stavanger oder Christiansand.
5) Drontheim, allwo Drontheim und der Mäl-Strom.
6) Wardhuus.

b) Die Insuln, deren sind die alten:
1) Eisland (Island) darinn der Berg Hecla.
2) { Die Insuln Schetland oder Hittland.
3) { Ferro.

Die neuerfundenen:
1) Nova-Zembla.
2) Grönland.
3) Spitzberg.

III. Schweden, da zieht man in Betrachtung
A. Die Grenzen als:
gegen Morgen, Rußland,
gegen Mittag, die Nord- und die Ost-See,
gegen Abend, Norwegen,
gegen Mitternacht eben dasselbe.
B. Die Eintheilung in 6. Provinzen als
a) Schweden an sich selbst, das wieder in 5. Landschafften eingetheilet wird, als:
1) Upland, darinn Stockholm, Carlsberg, Upsal und die Scheeren.
2) Südermanland, darinn liegt Nykiöping
3) Westermanland, darinn Westerahs.
4) Nerike,
5) Dalecarlia,

In dieser Provinz ist auch der See-Málar zu merken.
b) Gothland, das wieder in 3. Theil getheilt wird: als in
1) Ost-Gothland, hat Nörkiöping, ferner gehört darzu Smaland (und in demselben Calmar) Oeland und Gothland, worinne Wisby.

2) West-

2) West-Gothland, darinn ist, Westgothen an sich selber und in demselben Gothenburg, Wärmeland und Dalia.

3) Süder-Gothland, dazu gehört Haland, Schonen, (darinn Lunden, Landskron, Malmoe, Helsingborg und Christianstadt,) Bleckingen (darinn Carlskron.)

c) Nordland, dazu gehört

1) Gestrike,
2) Helsingen,
3) Medelpadia,
4) Jämteland
5) Angermanland,
6) Bothnia,
7) Lappland.

d) Finnland, das theilt man ein in

1) Finnland an sich selbst, allwo Abo, Nystadt, und Aland, eine Insul.
2) Caiania,
3) Savolaxia,
4) Tavastia,
5) Nyland.

C. Die übrigen Umstände

Des Landes, und zwar a) in Dännemark, da es ungeacht der Kälte, doch fruchtbar ist, und gute Viehzucht hat, b) in Norwegen, das weit schlechter ist, zumal weiter gegen Norden; doch haben sie an Holz und Fischen guten Vorrath, c) in Schweden, welches rauh und kalt, doch unter dem Boden, das ist, in den Bergwerken, an Kupfer-Erz, sehr fruchtbar ist;

Der Einwohner. Die Dänen sind so artig als irgend eine Nation; die Schweden, gegen Mittag, auch, obschon die weiter gegen Norden, gar eine harte rauhe Lebensart haben. Die Norweger in den Mitternächtigen Provinzen, sind diesen Letztern gleich;

Der Religion, welche in den 3. Königreichen Evangelisch-Lutherisch ist.

Gene-

Genealogie.

zu Dänemark und Norwegen.

Fridericus IIII. König

Christianus VI.
König.
Gem. Sophia Magdalena,
aus dem Haus Brandenburg-
Culmbach, in Weverlingen.

Fridericus, V.
König.

Christian VI.
Der jetzige König.

* *
*

Zu Schweden.

Christian Albertus, reg. Herzog zu Holstein-Gottorp.		Carl XI. König.		
Christian August, Bischof zu Lübeck.	Friedrich V. reg. Herz. v. Holstein-Gottorp.	Hedwig Sophia	Carl XII. König.	Ulrica Eleonora Kön. Gem. Fridericus, Landgr. zu Hessen, wird König.
Adolph Friedr. jetz. Kön. Gem. Louise Ulrica, Pr. v. Preussen	Carl Friederich, regier. Herzog.			
Gustav Cron-Pr.	Carl Peter Ulrich, reg. Herzog, auch Großfürst in Rußland.			

Po-

Polen.

In Polen merkt man

A. Die Grenzen, diese sind
gegen Morgen, Rußland,
gegen Abend, Schlesien und die Mark Brandenburg,
gegen Mittag, Ungarn, Siebenbürgen, Moldau.
gegen Mitternacht, Liefland und Rußland.

B. Die Flüsse, welche sind: die Weixel, der Niester, Nieper und Dwina.

C. Die Eintheilung in das
a) Königreich Polen an sich selber, darinn
1) Klein Polen, worinnen zu merken, Cracau, Sandomierz, Racow und Lublin.
2) Klein-Reussen, darinn Lemberg, Kaminieck, Kiow, Braclaw, Baturin, Kudack u. Pultawa.
3) Groß-Polen, allwo Warschau, Posen, Gnesen, Fraustadt und Lissa.
b) Groß-Herzogthum Litauen, das eingetheilt wird in
1) Litauen an sich selbst, da ist Wilna, Grodno.
2) Litauisch Reussen, da ist Nowogrodeck und Mohilow.
3) Samogitien.

D. Das Herzogthum Curland stehet unter Pollnischem Schutze und hat seinen eigenen Herzog. Es wird eingetheilet in Curland und Semgallen, worinne Mitau und Goldingen.

E. Die übrigen Umstände
Des Landes, welches mit Victualien nicht nur sich, sondern auch andere Länder versehen kan;
Der Einwohner, unter welchen sehr viele Edelleute: sind sehr zahlreich und werden immer etwas gesitteter, aus verschiedenen Ursachen;
Der Religion. Es herrschet zwar hier die Römisch-Catholische Religion, indessen aber leidet man auch andere Religionen, die zusammen unter dem Nahmen der Dissidenten stehen.

Genealogie.

Augustus II.

Augustus III. Chf. zu
Sachsen und K. in Polen.
Gem. Maria Josepha,
Kais. Josephi älteste T.

Fridericus Christianus Leopold,
Königl. und Chur-Prinz.
Gem. Maria Antonia,
Pr. v. Bayern.

Preussen.

Man merket auch in diesem Königreich auf folgende Stücke: auf die

A. Grenzen, gegen
Abend, Pommern,
Mittern. die Ostsee,
Morgen, Litauen,
Mittag, Polen.

B. Die Flüsse, die Weichsel, die Pregel, und die Memel.

C. Die Eintheilung in das

1) Polnische Preussen, allwo a) das Culmische Gebiet, mit den Städten, Culm und Thorn. b) Klein-Pommern, oder Pomerellen, und darinn Danzig, und Oliva. c) Das Marienburgische Gebiet; da sind Marienburg und Elbing. d) Wermeland, darinn Heilsberg und Braunsberg.

2) Brandenburgische oder das Königreich Preussen, da sind a) im Oberländ. Kreiß, oder dem Hocker-Lande, Marienwerder. b) im Natangischen Kreiß, Lick, Rastenburg, und Heiligenbeil. c) in Samländischen Kr. Königsberg, Pillau, Welau und Memel.

Die

D. Die übrigen Umstände,
Des Landes, welches fruchtbar und zur Handlung gelegen;
Der Einwohner, welche theils dem Teutschen, theils dem Polnischen Naturell näher kommen;
Der Religion die in dem Polnischen Antheil, meist Catholisch, im Brandenburgischen, Evangelisch ist.

Genealogie

Fridericus I.
Erster K. in Preussen.

Friedrich Wilhelm.

Friedrich II.
Gem. Elis. Christina,
aus Braunschw.

Rußland.

In Rußland merkt man

A. Die Grenzen, als
gegen Morgen, die grosse Asiatische Tartarey,
gegen Mittag, die Europäische Tartarey,
gegen Abend, Polen und Schweden,
gegen Mitternacht, das Eis-Meer.

B. Die Flüsse,
a) Wolga, welcher ins Caspische Meer,
b) Oby, der in das Eis-Meer fliest,
c) Don, der in das schwartze Meer fält, und
d) Dwina, der sich ins weise Meer ergiest.

C. Die Eintheilung in
a) Die neueroberten Lande in Europa;

I. Ein Theil von Finnland darinne
1) Carelia, darinn Wiborg.
2) Kexholm, darinne Kexholm,

II. Ingermannland, dessen vornehmste Städte und Vestungen Schlüsselburg, vorher Noteburg, Iwanogorod, Kronstadt und St. Petersburg.

III. Liefland, das eingetheilt wird in

1) Esthen, darinn Reval, Narva, Dörpt, Pernau.

2) Letten, darinn Riga.

b) Der europäische Theil, welcher heut zu Tage, in verschiedene grosse Gouvernements abgetheilt wird, worinne zu merken:

1) Die Landschafften Pleskow, worinne Pleskow. 2) Novogorod, darinn Neugart oder Novogorod. 3) Twer. 4) Reschow. 5) Kargapol mit ihren Hauptstädten. 6) Die Herzogthümer Smolensko (da ist Smolensko) 7) Severien. 8) Czernichow. 9) Rezan mit ihren Städten. 10) Die Landschafft Mordue. 11) Die Herzogthümer Nisi Novogorod. 12) Wolodimer. 13) Susdal mit ihren Städten. 14) Moscau, darinn ist Moscau. 15) Die Landschafften Rostow. 16) Jaroslau. 17) und Bieloozera. 18) Das Herzogthum Wologda. 19) Die Landschafften Olonetz 20) Dwina, da ist Archangel. 21) Die Landschafften Juhorsky. 22) Petzora. 23) Condinsky. 24) Permsky. 25) Oustiug. 26) Die Landschafft, da die Czeremissi wohnen.

Hierzu gehört das Rußische Lappland, da ist

1) Muremanskoy Leporie.

2) Terskoy Leporie.

3) Bellamoreskoy Leporie.

Die Cosacken, welche unter Rußischem Schutze stehen, wohnen theils in der Ucraine, theils hinten um den Fluß Don.

c) Der Asiatische Theil, worzu gehört

1) Die Rußische Tartarey, worinne

1) Gouvernement Astracan (darinn Astracan) 2) Gouvern. Casan, da ist Casan und Bulgar. 3) Die Landschaft

schafft Wiatka. 4) Gouvernement Siberien worinne Tobolsk. 5) Die Landschafft Samojeda. 6) Das übrige ist ein beträchtlicher Theil der grossen Tartarey in Asia gelegen.

D. Die übrigen Umstände

Des Landes, welches das gröszte von Europa, jedoch an vielen Orten unbewohnt ist;

Der Einwohner, die ehedem sehr roh waren; doch hat der grosse Czaar, Petrus Alexiowitz, sie vortrefflich gebessert, und man arbeitet noch immer daran, daß die Gelehrsamkeit und gute Künste, samt den Sitten ausgebessert werden;

Der Religion, welche Griechisch, obschon von den orientalischen Griechen etwas unterschieden ist.

Genealogie.

Alexius Michaelowitz Czaar.

Födor Alexiowitz, Czaar	Ivan Alex. Czaar.	Petrus Alex. Czaar. Gem. Catharina, die als Czarin regierte.

Kinder des Ivan Alex.:

Catharina, verm. Herzogin von Mecklenburg.	Anna, Czaarin, verm. Herzogin von Curland.

Kinder des Petrus Alex.:

Anna Petrowna. Gemahlin Carl Friedr. reg. Herzogin v. Hollstein.	Elisabeth, jetzige Czaarin.

Tochter der Catharina: Anna, Groß-Fürstin. Gem. Anton Ulrich, Herz. von Braunschweig Wolfenbüttel-Bevern.

Sohn der Anna Petrowna: Peter, Herz. zu Hollstein, Großfürst seit 1742. sonst Carl Peter Ulrich genannt.

Sohn der Anna, Groß-Fürstin: Ivan, Czaar von Rußland, ward entsetzt.

Ungarn und die Türkey.

In Ungarn merkt man

A) Die Grenzen als:

a) gegen Morgen, Siebenbürgen und Servien,

b) gegen Mittag Sclavonien,

c) gegen Abend, die Oesterreichischen Lande,

d) gegen Mitternacht Polen.

B) Den Fluß, nemlich die Donau, die

C) Eintheilung in

a) Ober-Ungarn, darinnen Tockay, Caschau, Erla, Gros-Waradein und Temeswar.

b) Nieder-Ungarn, allwo Preßburg, Comorra, Neuhäussel, Oedenburg, Rab, Gran, Ofen, Stuhlweissenburg, St. Gotthard, Mohaz.

D) Die übrigen Umstände

des Landes. Es ist groß, hat viele schöne Städte und Vestungen, ist dabey fruchtbar und stark bewohnt;

Der Einwohner, welche durch die vielen Kriege und anders meistentheils gehindert werden, die Studien, wie sie wol könnten, zu treiben;

Des Regenten, welches ist die Römische Kaiserin;

Der Religion, welche Römisch-Catholisch ist: doch wird die Evangelische Religion noch in Städten und etlichen Gespannschafften geduldet.

* * *

Die übrigen Länder an der Donau sind.

Sclavonien, darinnen Esseck, Peter-Wardein, Carlowitz und Salankemen.

Croatien, und darinn Carlstadt, Warasdin, Wihitz.

Bosnien, wo man Jaicza und Banialuca merken kan.

Dalmatien, da sind Zeng, wo die Uskocken, und Clim, wo die Morlachen liegen. Item Zara, Spalatro, Scardona, Narenza, Ragusa und die Insul Meleda.

Servien, darinn Belgrad (oder Griechisch-Weissenburg) Passarowitz und Nissa.

Siebenbürgen, dessen namhaffteste Städte sind Hermannstadt, Cronstadt, Weissenburg, jetzo Carlsburg, Clausenburg und Bistritz.

Die Wallachey, da ist Bucherest und Tergovisto.

Die Moldau, samt der Stadt Jassy und dem Fluß Pruth.

Bulgarien, wo man Sophia, Widin, Nicopolis uud Varna merket.

Romania und darinn Adrianopel, Constantinopel und die Dardanellen.

Griechenland.

In Griechenland merkt man die

A, Grenzen als:

a) gegen Morgen, den Archipelagum.
b) gegen Mittag, die Mittelländische See,
c) gegen Abend, das Jonische Meer,
d) gegen Mitternacht, Dalmatien, Servien, Bulgarien und Romanien.

B) Die Eintheilung in das

a) veste Land, da sind die Provinzen

1) Albania, dainnen Durazzo, Scutari, Croja, Dulcigno.
2) Epirus, worinn Larta.

3) Macedonia, allwo Salonichi, Locrida, Philippi und der Berg Athos oder Monte Santo.

4) Thessalia, darinnen liegt Janna, Larissa, Pindus, Helicon, Olympus.

5) Livadia, da merkt man Athen, Theben, Delphi, Lepanto.

6) Morea, da ist Corintho, Patrasso, Modon, Coron, Lacedaemon, jetzo Misitra, Napoli di Malvasia, Napoli di Romania, Capo Matapan.

b) Die herum liegende Insuln, als da sind entweder

1) grosse Insuln, Candia, darinnen Candia, Canea, Retimo, und die Insul und Stadt Negroponte.

2) kleine Insuln, davon liegen einige im

Jonischen Meer, als Corfu, worauf die Vestung Corfu, St. Maura, Cefalonia und Zante.

andere in dem

Archipelago, als Stalimene, Metellino, Scio, Samo, Palmosa, Andro, Naxia, Paris.

D) Die übrigen Umstände

Des Landes, welches fruchtbar, und an vielen Orten zur Handlung wol gelegen ist;

Der Einwohner, die aus Griechischen Christen und Türken bestehen. Doch jene sind unter einem beständigen Druck der Muselmänner.

Palä-

Palästina,

oder

Das Gelobte Land.

Man merket von diesem Land:

I. Die Grenzen gegen

Mitternacht, die Syrer,
Morgen, die Midianiter,
Moabiter,
Ammoniter,
Mittag, die Edomiter, Amalekiter und Egypter,
Abend, die Philister.

II. Das Gewässer, welches sind drey Seen oder Meere, das

Samochonitische (Merom), Galiläische, Todte } Meer.

Ein Fluß, der Jordan der diese 3. Meere machet.

III. Die Eintheilung, und zwar

a) Die alte, vor der Babylonischen Gefängnis, nach den 12. Stämmen, als da sind der Stamm

1) Juda, worinn Bethlehem, Hebron, nebst der Wüste Siph und dem Salzthal.

2) Simeon und darinn Bersaba.

auf der Seite am Meer, merket man; die Städte der Philister: Gaza, Ascalon und Asdot.

3) Dan, in welchem Joppe gemerkt wird.

4) Benjamin nebst den Städten Jerusalem, Gilgal und Jericho.

In diesen Stämmen lagen die Priesterlichen Städte.

5) Ephraim, und dessen namhafteste Oerter, Samaria, Sichem, Garitzim (Grisim) und Ebal. 5. B. M. XXVII, 12. 13.

6) Manasse, wovon ein Theil liegt

Disseits des Jordans, mit den Städten, Megiddo, Bethsan, Endor. Die Stadt Caesarea Palaestinae, an dem Meer, ist erst zu Zeiten Herodes des Grossen erbauet worden.

Jenseit des Jordans, an dem Gebürg Hermon und Gilead. Man merket Bethsaida und gegen Mittag Pella, der Christen ehemalige Retirade, Gaulon, wo ehedem das Königreich Basan war, und jenseit des Gebürges gegen Mitternacht die berühmte Stadt Damascus.

7) Isaschar, woselbst, Nain, Jesreel, Sunem, Dothaim, (Dothan) der Berg Gilboa, II. Reg. VI. angemerkt werden.

8) Zabulon, darinnen Cana, Galil. Nazareth, der Berg Thabor.

9) Asser, bey welchem man Aphek und die Heidnischen Städte Sidon, Sarepta, Tyrus und Ptolemais mitnimmt.

10) Naphthali, mit den Städten Tiberias, Capernaum und Caesarea Philippi, welche vorhin Dan hies.

11) Gad, wo die Oerter Mahanaim Gen. XXXII, 12. und Aroer liegen.

12) Ruben, darinn sind Hesbon, Sethim (Sittim) und Macherus gegen dem todten Meer, darinn Johannes gefangen lag.

b) Die neue, nach der Babylonischen Gefängniß waren

Disseit des Jordans Judäa, Samaria, Galiläa.
Jenseit des Jordans Trachonitis, Ituräa, Peräa.

Anmerckung.

Das gelobte Land ist sonst, von den Zeiten Rehabeams an, auch eingetheilt worden in das Königreich Juda, worzu man die Stämme Juda und Benjamin rechnete; und in das Königreich Israel, wohin die übrigen 10. Stämme gehörten.

Register.

A.

Aachen 38
Aalborg 45
Aar 26
Aarhuus 45
Abex 9
Abessynien 9
Abo 47
Abruzzo 30
Abydo 5
Abyssinien 9
Acadia 12
Aden 6
Adige 28
Adrianopel 55
Aegypten 9
Aethiopien 9. 10
Aethopische Meer 8
Aetna 30
Africa 8.9
Aggerhuus 46
Agra 6
Aichstädt 34
Aire 24
Aix 18
Aland 47
Albania 55
Alcala 16
Alcantara 16
Alen 34
Alentejo 15
Aleppo 6
Alexandria 9
Algarbia 15
Algier 9
Alicante 16
Alkmaer 25
Almanza 16
Alpen 28
Alost 25
Altdorff 48
Alte Mark 41
Altenburg 40
Altona 39

Altorff

Altorff 26. 34
Altranstädt 40
Altstädt 40
Alzey 36
Amack 45
Amalfi 30
Amara 9
Amazonen Flus 11
= = = Land 13
Amberg 33
America 11
Amersfort 25
Amiens 18
Amsterdam 25
Amur 7
Ancona 29
Andalusia 16
Andro 56
Angers 19
Angermannland 47
Anglesey 22
Anglia, Nova 12
Angola 10
Annaberg 40
Anhalt 39
Anjou 19
Annecy 28
Anspach 34
Antillische Insuln 13
Antiochia 6
Antwerpen 24
Aosta 28
Aphek 58
Appenninische Berge 28
Appenzell 26
Apulia 30
Aquila 30
Aquileja 29
Aquino 30
Arabia 6
Arabische Meer 5
Aranjuez 16
Ararat 6
Arau 26
Archangel 52
Archipelagus 3. 56
Ardres 18
Aremberg 37
Arensberg 37
Arles 18
Armagh 22
Arnheim 25
Arno 28
Arnstadt 41
Arolsen 35
Arroe 45
Aroer 58
Arragonia 16
Arras 24
Artois 24
Arundel 21
Ascalon 57
Aschaffenburg 36
Aschersleben 39
Asdot 57
Asien 5
Asser 58
Assumtion 13
Asti 28
Astracan 52
Asturia 16
Ath 24
Athen 56
Athlone 22
Athos 56
Atlantische Meer 3. 8.

Atlas 9
Ava 7
Auersperg 32
Augspurg 33. 34
Augst 26
Avignon 18
Aurich 37
Auxerre 18
Ayan 10
Azorische Insuln 13

B.

Bacharach 36
Badajoz 16
Baden 27. 33
Bagdad 6
Bahama 13
Bahus 45
Balatimore 22
Balearische Insuln 16
Ballenstädt 39
Balsora 6
Balthische Meer 3
Bamberg 34
Bangor 22
Banialuca 55
Bar 20
Barbados 13
Barbarey 9
Barby 39
Barcan 9
Barcellona 16
Bareuth 34
Bari 30
Barbados 13
Bar le duc 20
Barletta 30
Barlovento 13
Barrow 22
Barth 41
Barwick 22
Basan 58
Basel 26. 35
Basilicata 30
Bastia 30
Batavia 7
Bath 21
Baturin 49
Bautzen 43
Bayerische Kreis 32
Bayern 32
Bayonne 18
Beichlingen 41
Beira 14
Belgrad 55
Bellamoreskoy Leporie 52
Bellenz 27
Benevento 30
Bengala 6
Benjamin 57
Bentheim 38
Bercheria 21
Berchtolsgaden 32
Bergamo 29
Bergen 24. 37. 41. 46
Bergenhuus 46
Bergen op Zoom 24
Bergstrasse 36
Berg = Zabern 35
Berleburg 35
Berlin 41
Bermudos 13
Bern 26
Berleburg 39
Bernstadt 42
Berry 19

Bersaba	57
Bersello	28
Besancon	20
Bethlehem	57
Bethsaida	58
Bethsan	58
Bethune	24
Bevern	38
Beuthen	42. 43
Biberach	34
Bielefeld	37
Biel	27
Bielo Ozero	52
Bilbao	16
Biledulgerid	9
Bingen	36
Birkenfeld	35
Biscaja	16
Bistriz	55
Blankenburg	38
Bleckingen	47
Blocksberg	36
Blois	19
Bodensee	26
Böhmen	42
Bologna	29
Bommel	25
Bonn	36
Bopfingen	34
Borneo	7
Bornholm	45
Bosnien	55
Boston	12
Bothnia	47
Bouchain	24
Bouillon	24
Boulogne	18
Bourbon	19
Bourbonne	18
Bourdeaux	18
Bourges	19
Bourgogne	18
Borzen	32
Bozzolo	29
Brabant	24
Bracciano	29
Braclaw	49
Braga	14
Braganza	14
Brandeiß	42
Brandenb. Preussen	50
Brandenburg	41
Brasilien	13
Brasilische Meer	11
Braunau	33
Braunfels	35
Braunsberg	50
Braunschweig	38
Brechin	22
Breda	24
Bregenz	32
Bremgarten	27
Bremen	38
Brescia	29
Breßlau	42
Brest	18
Bretagne	18
Bretten	36
Brieg	42
Brisach	32. 36
Brisgow	32
Bristol	21
Britanien	20
Brixen	32
Bruchsal	35
Brondrut	35
Brugges	24

Brünn 42
Brüssel 24
Brundisi 30
Buchau 34
Bucherest 55
Buckingham 21
Budweis 42
Buenos Ayres 13
Bückeburg 37
Büdingen 35
Bütow 41
Bulgar 52
Bulgarien 55
Bunzel 42
Bunzlau 43
Burkhausen 32
Burg 39
Burgau 32
Burgos 36
Bursia 6

C.

Cabo di bona Speranza 10
= = de Creux 16
= = finis terrä 16
= = de S. Vincentii 15
Cadix 16
Cäsarea Palästinä 58
= = = Philippi 58
Caen 18
Cafferische Meer 10
Cagliari 30
Cajania 47
Cairo 9
Calabria 30
Calais 18
Calatrava 36
Calecut 6
Calenberg 38
California 12
Californische Meer 11
Calmar 46
Cambaya 6
Cambray 24
Cambridge 21
Camenz 43
Cammin 41
Campagna di Roma 29
Cana Galil. 58
Canada 12
Canadische Meer 11
Canal, der 18
Canarische Ins. 10
Candia 56
Canea 56
Canterbury 21
Capernaum 58
Cap = Breton 13
Capitanata 30
Capo d' Istria 29
Capraria 30
Capua 30
Carelia 51
Carlile 22
Carolina 12
Carlowitz 54
Carlsbad 42
Carlsberg 46
Carlsburg 55
Carlskron 47
Carlsruhe 33
Carlstadt 54
Carlstein 42
Carthagena 12. 16
Casal 28

Casan 52
Caschau 54
Caspische Meer 5
Cassel 35
Cassuben 41
Castell 34
Castiglione 29
Castilien 16
Castro 29
Caswin 6
Catalonia 16
Catanea 30
Catzenelnbogen 35
Caucasus 7
Cefalonia 56
Celebes 7
Cerdagne 16
Ceuta 9
Ceylon 7
Chalons 18
Cham 33
Chambery 28
Champagne 18
Charlemont 22. 24
Charlesroy 24
Chartres 19
Chemnitz 40
Chester 21
Chichester 21
Chili 11
Chilische Meer 11
Chimay 24
China 7
Christiana 46
Christiansand 46
Christianstadt 47
Chur 27
Circasser 7
Civita Vecchia 29
Clagenfurt 32
Clausenburg 55
Claußthal 38
Clermont 19
Cleve 37
Clim 55
Coblenz 36
Coburg 40
Cochin 6
Cochinchina 7
Cölln 38
Coesfeld 37
Cöthen 39
Coeworden 25
Coimbra 14
Colberg 41
Colchester 21
Colmar 36
Columbo 7
Comachio 29
Como 28
Comorra 54
Compiegne 19
Compostell 16
Complut 16
Condet 24
Congo 10
Congische Meer 8
Coni 28
Connaugt 22
Condinsky 52
Constantinopel 55
Coppenhagen 45
Corbach 35
Corduba 16
Corfu 56

Corintho 56
Cork 22
Cornubien 21
Coromandel 6
Coron 56
Corsica 30
Corvey 37
Corunna 16
Cosacken 52
Costnitz 32. 33
Cotbus 43
Cracau 49
Crain 32
Cremona 28
Creutzenach 36
Croatien 54
Croja 55
Cronach 34
Cronstadt 55
Cron-Weissenburg 36
Crossen 43
Crotona 30
Cuba 13
Culm 50
Culmbach 34
Culmer Gebiet 50
Cumberland 22
Cuncan 6
Cuzko 12
Cüstrin 41
Cypern 6
Curazao 13
Curland 49
Czaslau 42
Czeremissi 52
Czernichow 52
Czirknitzer See 32

D.

Dännemark 45
Daghestan 7
Dalekarlia 46
Dalia 47
Dalem 24
Dalmatien 55
Damas 58
Damascus 6
Damiate 9
Dan 57
Dancala 9
Danneberg 38
Danzig 50
Dardanellen 55
Darmstadt 35
Dauphine 18
Davisische Meerenge 11
Delphi 56
Delfft 25
Delffziel 25
Delmenhorst 38
Demmin 41
Demona 30
Dendermonde 24
Derbent 6
Dessau 39
Detmold 38
Deucaledonische M. 3
Deventer 25
Devonia 21
Diarbeker 6
Diedenhofen 24
Diepholt 38
Dieppe 18
Dietz 35

Dijon

Dijon 18
Dillenburg 37
Dillingen 33
Dinant 37
Dithmarsen 39
Dömitz 39
Dörpt 52
Dole 20
Don 51
Donau 4. 31. 54
Donauwerth 32. 33
Doneschingen 33
Dorchester 21
Dornburg 39. 40
Dornick 24
Dornock 22
Dortmund 38
Dortrecht 25
Dothan 58
Dothaim 58
Douay 24
Douglas 22
Dover 21
Douglas 22
Douro 14. 15
Dreßden 39
Driessen 41
Drontheim 46
Dublin 22
Duderstadt 40
Dünkelspiel 34
Dünkirchen 24
Düren 37
Düsseldorf 37
Dulcigno 55
Dumblain 22
Dumbriton 22
Dundee 22
Dungnsby 22
Durazzo 55
Durham 22
Durlach 33
Dwina 49. 51. 52

E.

Ebal 58
Ebenetzer 12
Eberach 34
Eberstein 34
Ebro 4. 5
Ebudische Ins. 31
Edam 25
Edimburg. 22
Efeso 6
Eger 42
Ehrenberger Clause 32
Eifel 37
Einbeck 38
Einsiedel 27
Eisenach 40
Eisenberg 40
Eisfeld 40
Eisland 46
Eisleben 40
Eis Meer 3
Elbe 4. 31
Elbingen 50
Elchingen 33
Ellnbogen 42
Ellwangen 33
Elsaß 36
Elva 36
Elvas 15

Embrun 18
Emden 37
Emmerich 37
Ems 35
Engelland 20
Ensisheim 36
Entre Minho e Douro 14
Ephraim 58
Epirus 55
Erbach 34
Erfurt 40
Erivan 6
Erla 54
Erlang 34
Erzgebürg. Creis 40
Erzerum 6
Escurial 16
Eßlingen 34
Essek 54
Essen 37
Essex 21
Esthen 52
Estremadura 14
Etsch 28
Eulenburg 39
Evora 15
Euphrat 5
Eutin 38
Excester 21
Extremadura 16

F.

Falkenstein 46
Falmouth 21
Falster 45
Famagusta 6
Fano 29
Farnese 29
Feder-See 34
Ferrara 29
Ferro 10. 46
Fetz 9
Fichtelberg 34
Final 29
Finnland 47. 51
Fiume 32
Flämische Ins. 13
Flandern 24
Florenz 29
Florida 12
Fondi 30
Fontainebleau 19
Forchheim 34
Formentera 17
Fortlouis 36
Fränkische Kr. 34
Franecker 25
Franche Comte 20
Frankenthal 36
Frankfurt am Mayn 30
= = = der Oder 41
Frankreich 17
Frascati 29
Frauenstein 43
Praustadt 49
Freyberg 40
Freyburg 26. 32
Freysingen 32
Friedberg 36
Friedrichsburg 45
Friedrichshald 46
Friedrichs Ode 45
Friesland 25

Fritzlar 36
Fuenterabia 16
Fugger 34
Fünen 45
Fürstenbergisch 33
Fulda 35
Fyrth of Clyd 22
: : : of Forth 22

G.

Gad 58
Gaeta 30
Galiläa 59
Galiläische Meer 57
Gallicia 16
Galloway 22
Gamron 6
Ganges 5
Gardeleben 41
Garizim 58
Garnsey 18
Garonne 18
Gascogne 18
Gaulon 58
Gaza 57
Gefrorne Meer 3
Geldern 24
Gelnhausen 37
Gelobte Land 57
Genff 27
Genffer-See 26
Gengenbach 33
Gent 24
Genua 29
Georgia 6
Gera 40
Germersheim 36
Gestrike 47
Gibichenstein 39
Gibraltar 16
Giesen 35
Gilboa 58
Gilead 58
Gilgal 57
Girona 16
Glaris 26
Glascow 22
Glaucha 40
Gleichen 41
Glocester 21
Glogau 43
Glückstadt 39
Gnesen 49
Goa 6
Göppingen 33
Görlitz 43
Görz 32
Göttingen 38
Golconda 6
Goldberg 43
Goldingen 49
Goßlar 39
Gotha 40
Gothenburg 47
Gothland 46. 47
Goude 25
Gradisca 32
Grätz 32
Graitz 40
Gran 54
Granada 16
: : : : Nova 12
Graubündten 27

Grave 24
Gravenek 34
Greenwich 21
Greifswalde 41
Grenoble 18
Griechenland 55
Griechisch Weissenburg 55
Grimme 39
Grisim 58
Grodno 49
Gröningen 25
Grönland 46
Groß Britannien 20
Groß Waradein 54
Grossenhain 39
Grotkau 42
Grypswalde 41
Grubenhagen 38
Grüne Vorgebirg 9
Guadalquivir 15
Guadiana 14. 15
Guanahamia 13
Guben 43
Guienne 18
Guinea 10
Guineische Meer 8
Guise 18
Güstrau 30
Gurk 32
Guyane 12
Gusurate 6

H.

Haag 25
Habspurg 26
Hadelerland 38
Hagenau 36
Haidenheim 33
Hailsbrunn 34
Haland 47
Halberstadt 39
Halb = Insul disseit des Ganges 6
= = = = jenseit des Ganges 7
Halifax 12
Halle 39
Hamburg 39
Hameln 38
Hamilton 22
Hamm 37
Hamptoncourt 21
Hanau 35
Hannover 38
Harburg 38
Harlem 25
Harlingen 25
Harwich 21
Hartzgerode 39
Hatzfeld 36
Havana 13
Havelberg 41
Havre de Grace 18
Hebron 57
Hechingen 33
Hecla 46
Heidelberg 36
Heidersheim 35
Heilbrunn 34
Heiligenbeil 50
Heilsberg 50

Heilsbrunn 34
Heldrungen 40
Helicon 56
Helmstädt 38
Helsingborg 47
Helsingen 47
Helsingör 45
Henneberg 34
Hennegau 24
Herborn 37
Hermannstadt 55
Hermon 58
Herrnhausen 38
Herrnhuth 43
Hervorden 37
Herzberg 39
Herzogenbusch 24
Hesbon 58
Hessen 35
Heyde 39
Hildburghausen 40
Hildesheim 38
Hirschberg 43
Hirschfeld 35
Hispaniola 13
Hittland 46
Hittländische Jns. 22
Hoang 5
Hochmeisterthum 34
Höchstädt 33
Hockerland 50
Hof 34
Hörter 37
Hohenberg 32
Hohenems 34
Hohenlohe 34
Hohenstein 41
Hohentwiel 33
Hohen-Waldeck 32
Hohenzollern 33
Holland 25
Hollstein 38
Homburg 35
Honduras 12
Horn 37
Hottentotten 10
Hoya 38
Hudsonische Meerenge 11
Huesca 16
Hüningen 36
Hull 21
Hulst 24
Hundsrück 35
Huy 37

J.

Jägerndorf 42
Jämteland 47
Jaicza 55
Jamaica 13
Janna 56
Japan 7
Jaroslau 52
Jassy 55
Java 7
Jauer 43
Jdstein 35
Jeddo 7
Jena 40
Jesreel 58
Jericho 57
Jersey 18
Jerusalem 6. 57

Jevern 37
Iglau 42
Ildefonse 16
Jlefeld 41
Imaus 7
Indus 5
Ingermannland 52
Ingolstadt 33
Inspruck 32
Joachimsthal 41. 42
Joh. Georgenstadt 40
Jonische Meer 56
Joppe 57
Jordan 57
Ipswick 21
Irrland 20. 22
Jsaschar 58
Isenburg 35
Island 46
Isle de France 19
Isny 34
Ispahan 6
Israel 59
Isthmus Panamicus 12
Italien 28
Ituräa 59
Ivanogorod 52
Juda 59
Judäa 6
Judenburg 32
Juhorsky 52
Jülich 37
Jütland 45

K.

Kärnthen 32
Kaiserswerth 36
Kala 40
Kalmackia 7
Kaminieck 49
Kargapol 52
Kaurzim 42
Kayserslauter 36
Kehl 33
Kempten 34
Kent 21
Kexholm 51
Kiang 5
Kiel 38
Kingston 21
Kinsale 22
Kiow 49
Kitzingen 34
Kloster Neuburg 31
Königsberg 50
Königseck 34
Königsfeld 26
Königsgrätz 42
Königshofen 34
Königstein 39
Koldingen 45
Kosel 42
Krems 31
Kronstadt 52
Kudack 49
Kufstein 32
Kyburg 26

L.

Lacedämon 56
Laland 45
Lancaster 22
Lanciano 30
Lan=

Landau 36
Land der Schwarzen 9
Landrecy 24
Landscron 47
Landshut 33. 43
Landvogtey, Oesterreich. 32
Langeland 45
Langen-Salza 40
Langen-Schwalbach 35
Languedoc 18
Lappland 47. 52
Larissa 56
Larta 55
Latronum Ins. 13
Laubach 32. 35
Lavant 32
Laubach 32. 35
Lauban 43
Lauenburg 39. 41
Lavoro 30
Laurentii Fluß 11
Lausanne 26
Lausitz 43
Laybach 32
Laxenburg 31
Lecce 30
Legio 16
Leicester 21
Leiningen 36
Leinster 22
Leipzig 39
Leisnick 39
Lemberg 43. 49
Lemgo 38
Lena 5
Leon 16
Lepanto 56
Lerida 16
Letten 52
Leubus 43
Leuchtenberg 33
Leutmeritz 42
Leuwarden 25
Leyden 25
Lichtenberg 35
Lick 50
Liefland 52
Lignitz 43
Lille 24
Lima 12
Limburg 24. 34
Limmerick 22
Lincolne 21
Lindau 34
Lingen 38
Linz 32
Lion 19
Liparische Insuln 30
Lippe 38
Lippstadt 38
Lissa 49
Lissabon 14
Litauen 49
Livadia 56
Livorno 29
Lobenstein 40
Locarno 27
Locrida 56
Löbau 43
Löwen 24
Löwenberg 43
Löwenstein 24. 34
Loire 4. 18

Louden 21
Londonderry 22
Longwick 20
Loretto 29
Lothringen 20
Louisiana 12
Lublin 49
Lucaische Ins. 13
Lucca 29
Lucern 27
Lucerner-See 26
Luckau 43
Ludwigsburg 33
Lugano 27
Lübeck 39
Lüben 43
Lüneburg 38
Lüttich 37
Lützen 40
Lunden 47
Luneville 20
Luxenburg 24

M.

Maas 20. 24
Macao 7
Macedonia 56
Macherus 58
Madagascar 10
Madera 10
Madras 6
Madrit 16
Mähren 42
Mälar 46
Mälstrom 46
Magdeburg 39
Magellanische Meer 11
Magellan. Meer-Enge 11
Mahanaim 58
Majorca 16
Malabar 6
Malaca 7
Malaga 16
Maldivische Ins. 7
Malmesbury 21
Malmoe 47
Malplaquet 24
Malta 30
Man 22
Manamatapa 10
Manasse 58
Manderscheid 38
Manfredonia 30
Manheim 36
Manilla 7
Mannsfeld 40
Mar del Nord 11
Mar del Zur 3
Mare Arabicum 5
Mare Atlanticum 3
Mare Balticum 3
Mare Caspium 5
Mare Deucaledonicum 5
Mare Erythræum 5
Mare Germanicum 3
Mare Glaciale 3
Mare Hyrcan. 5
Mare Japonicum 5
Mare Indicum 5
Mare Mediterran. 3. 5
Mare Meridionale 3
Mare Pacificum 5. 11
Mare Persicum 5
Mare Rubrum 5
Mare Scythicum 5
Mare Septentrionale 3
Mare Tartaricum 5

Marburg 35
Narchia d'Ancona 29
Margarita 13
Marianische Ins. 7
Marienberg 40
Marienburg 50
Marienwerder 50
Marienzell 32
Mark 37
Mark Brandenburg 41
Marly 19
Marocco 9
Marseille 18
Martinique 9
Maryland 12
Martinsberg 32
Mastricht 24
Maseick 37
Matapan, Capo 56
Maubeuge 24
Mayn 31
Maynz 36
Mazara 30
Mecca 6
Mecheln 24
Medelpadia 47
Medina 6

Meere
- Aethiopische 8
- Atlantische 3. 8
- Arabische 5
- Baltische 3
- Brasilische 11
- Cafferische 8
- Californische 11
- Canadische 11
- Caspische 5
- Chilische 11

Meere
- Congische 8
- Deucaledonische 3
- Eis 3
- Gefrorne 3
- Guineische 8
- Japanische 5
- Indianische 5
- Magellanische 11
- Mexicanische 11
- Mittelländ. 3. 5. 8
- Paraguaysche 11
- Persische 5
- Peruvianische 11
- rothe 5. 8
- Schottländische 3
- schwarze 4. 5
- stille 5
- Tartarische 5
- Teutsche 3
- todte 57
- Virginische 11
- Weisse 4
- Zanguebarische 8

Meer-Engen
- Magellanische 11
- Davistische 11
- Hudsonische 11

Megiddo 58
Meinungen 34
Meisen 39
Meklenburg 39
Meldola 29
Meldorf 39
Meleda 55
Memmingen 34
Mendrisio 27
Menin 24
Mercien 21

Mer-

Mergenthal 34
Mergentheim 34
Merom 57
Merseburg 40
Messina 30
Metellino 56
Metz 20
Mexicanische Meer 11
Mexico 11
= = Neu 12
Meyland 28
Middelburg 25
Militsch 43
Mindelheim 33
Minden 37
Minho 14
Minorca 17
Miquinez 9
Miranda de Douro 14
Mirandola 29
Misitra 56
Missisippi 11. 12
Mitau 49
Mittelländische Meer 3. 8
Mittelmarck 41
Modena 28
Modon 56
Möen 45
Mörs 37
Mogols Land 6
Mohaz 54
Mohilow 49
Mohrenland 9
Moldau 55
Molise 30
Moluckische Ins. 7
Mömpelgard 35
Mörßburg 33
Mößkirch 33
Monaco 29
Mondego 14
Monmouth 21
Monoemugi 10
Mons 24
Monte Santo 56
Montferrat 28
Montfort 32
Montmedy 24
Montmelian 28
Montpellier 18
Mordue 52
Morea 56
Moritzburg 49
Morlachen 55
Mosambique 10
Mosbach 36
Moscau 52
Mosel 20. 24
Mosoul 6
Mounster 22
Moutier 28
Mugalen 7
Mühlberg 39
Mühlhausen 27. 36. 39
Mümpelgard 35
München 32
Münden 38
Münster 36. 37
Münsterberg 43
Münsterbilsen 37
Mungalen 7
Murbach 36
Murcia 16

Muremannskoy Leporie, 52
Murray Fyrth 22

N.

Nain 58
Namslau 42
Nancy 20
Nanquin 7
Nantes 18
Naphthali 58
Napoli 30
Napoli {di Malvasia / di Romania} 56
Narbonne 18
Narenza 55
Narva 52
Nassau 35
Natangen 50
Natolien 6
Naumburg 40
Navarra 16
= = Nieder 18
Naxia 56
Nazareth 58
Neckar 33
Negapatnam 6
Negroponte 56
Neisse 42
Nellenburg 32
Nerike 46
Neu Aberdeen 22
Neu Amsterdam 12
Neu Andalusien 12
Neu Brisach 36
Neu Engelland 12
Neu Foundland 13
Neu Frankreich 12
Neu Granada 12
Neu Holland 12
Neu Jersey 12
Neu Oettingen 33
Neu Schottland 12
Neu Schweden 12
Neu Spanien 11
Neu York 12
Neuburg 31. 33
= = Grafsch. 27
Neuburger See 26
Nevers 19
Neufchatel 27
Newcastle 22
Neugart 52
Neuhäussel 54
Neumark 33. 41
Neustadt 31. 33. 36. 40
Nicopolis 55
Nicosia 6
Niederland 24
Nienburg 38
Nieper 49
Niester 49
Nieuport 24
Niger 9
Nigritia 9
Nilus 8
Nimes 18
Nimwegen 25
Nisi = Novogorod 52
Nissa 55
Nizza 28
Nörkiöping 46
Nördlingen 34

Nogayer 7
Nola 30
Nordfolk 21
Nordhausen 39
Nordheim 38
Nordland 47
Nord See 3
Nordwich 21
Normandie 18
Northumberland 21. 22
Norwegen 45
Noteburg 52
Noto 30
Nottingham 21
Nova Anglia 12
Nova Francia 12
Nova Granada 12
Nova Suecia 12
Nova Zembla 46
Novara 28
Novellara 29
Novogorod 52
Novogrodeck 49
Nubien 9
Nürnberg 34
Nyborg 45
Nykioping 46
Nyland 47
Nymphenburg 33
Nystadt 47

O.

Ober Yssel 25
Oby 4. 51
Obere Pfalz 33
Oberländische Kr. 50
Ochsenhausen, 33
Odensee 45
Oder 31
Odia 7
Oedenburg 54
Oehringen 34
Oeland 46
Oelsnitz 40
Oesterreich 31
Oesterreichische Kr. 18. 31
Oettingen 33
Ofen 54
Offenburg 34
Olau 42
Oldenburg 38
Olinda 13
Oliva 50
Olivenza 15
Olmüz 42
Olympus 56
Olonetz 52
Ombras 32
Oneglia 28
Onolzbach 34
Oppeln 42
Oppenheim 36
Oran 9
Orange 18
Orbitello 29
Orcadische Ins. 22
Orient 18
Orlamünde 40
Orleans 19
Ormus 6
Ortenau 32
Ortenburg 32

Orvieto 29
Oßnabrück 37
Ost-Angeln 21
Ostende 24
Ost-Friesland 37
Ostia 29
Ostindien 6
Ost-See 3
Otranto 30
Ottweiler 36
Oudenarde 24
Ougeli 6
Oviedo 16
Oustiug 52
Oxford 21

P.

Päbstliche Gebiet 29
Paderborn 37
Padua 29
Pagliano 29
Palermo 30
Palästina 6. 57
Palestrina 29
Palmosa 56
Pampelona 16
Panama 12
Pappenheim 34
Paraguaysche Meer 11
Paraguay 11. 13
Parchim 39
Paris 19. 56
Parma 21
Passau 32
Passarowitz 55
Patrimonium Petri 29
Patrasso 56
Pavia 21
Pecking 7
Pegu 7
Peitz 43
Peina 38
Pella 58
Pembrock 22
Penick 41
Pensylvania 12
Peräa 59
Perleberg 41
Permsky 52
Pernau 52
Perpignan 18
Persien 6
Perth 22
Peru 12
Perugia 29
Peruvianische Meer 11
Pesaro 29
Petersburg 52
Peter-Wardein 54
Petzora 52
Pfalz (Obere 33
(Untere 35
Pfirt 36
Pforzheim 33
Philadelphia 12
Philippi 56
Philippinische Ins. 7
Philippsburg 35
Philister 57
Philippsthal 35
Piacenza 28
Picardie 18

Pico

Pic d'Adam 7
Pico 10
Piemont 28
Pignerol 28
Pilatus See 27
Pillau 50
Pilsen 42
Pindus 56
Pinneberg 39
Piombino 29
Pirna 39
Pisa 29
Pisek 42
Pithyusische Ins. 17
de la Plata 11
Plauen 40
Plescow 152
Plesse 42
Plymouth 21
Plön 38
Po 4. 28
Poitiers 19
Poitou 19
Polen 49
Pollnische Preussen 50
Pommerellen 50
Pommern 41
= = = Klein 50
Pont a Mousson 20
Pontus Euxinus 4. 5
Port a Port 14
Port Louis 18
Porthsmouth 21
Portmahon 17
Porto 14
Porto Bello 12
Porto Hercole 29
Porto Longone 29
Porto Ricco 13
Porto St. Stephano 29
Porto Venere 29
Portugall 14
Posen 49
Potosi 12
Potsdam 41
Prag 42
Pregel 50
Prenslow 41
Preßburg 54
Preussen 50
Priegnitz 41
Principato 30
Provence 18
Prum 36
Pruth 55
Ptolemais 58
Pultawa 49
Pyrbaum 33
Pyrmont 38

Q.

Quebeck 12
Quedlinburg 39
Querfurt 39
Quesnoy 24

R.

Raab 54
Rackelsburg 32
Racow 49
Ragusa 55
Rastatt 33

Rasten=

Rastenburg	50	Riga	52
Ratibor	42	Rimini	29
Ratzeburg	39	Rinteln	37
Ravenna	29	Rochester	21
Ravensberg	37	Rochefort	19
Ravensburg	34	Rochelle	19
Rechberg	34	Rochlitz	39
Regenspurg	32	Rom	29
Regenstein	39	Romagna	29
Reggio	28	Romania	55
Reiferscheid	38	Roses	16
Reims	18	Rosette	9
Reineck	34	Rosthow	52
Rennes	18	Rostock	39
Rendsburg	38	Rotheberg	33
Reschow	52	Rothe Meer	8
Retimo	56	Rothenburg	34
Reval	52	Roterdam	25
Reussen	40. 49	Rothschild	45
Reutlingen	34	Rothweil	27. 34
Rezan	52	Roveredo	32
Rhegio	30	Rouen	18
Rhein	4. 26. 31	Roussillon	18
Rheineck	34	Ruben	58
Rheinfelden	32	Rudelstatt	41
Rheinfels	35	Rügen	41
Rheingraf	4	Rügenwalde	41
Rheingrafenstein	36	Rüssel	24
Rheinischer Nieder Kr.	36	Rupin	41
Ober Kr.	34	Ruremonde	24
Rheinstein	39	Russische Lappland	52
Rheinthal	27	Rußland	51
Rhodus	6	Rypen	45
Rhone	18. 26. 43	Ryswick	25
Richmond	21		
Riesengebürge	42		
Rietberg	38		

S.

Saalkreis 3
Saalfeld 40
Saar 20
Saara 9
Saarbrücken 36
Saarlouis 20
Sabina 29
Sabioneda 29
Sachsen 40
Sächsische Kr. { nieder 38 / ober 39 }
Sagan 43
Salamanca 16
Salankemen 54
Salee 9
Salerno 30
Salisbury 21
Salmansweiler 33
Salomonis Jns. 13
Salonichi 56
Salzburg 32
Salzthal 57
Salzwedel 41
Saluzzo 28
Samaria 59
Samland 50
Samo 56
Samochonittische M. 57
Samogitien 49
Samojeden 53
Samsoe 45
S. Ander 16
S. Andreá 32
S. Andrews 22
S. Assaph 22
S. Augustino 12
S. Christophle 13
S. David 22
S. Denis 19
S. Fe 12
S. Gallen 27
S. Georgio del Mina 10
S. Germain 19
S. Goar 35
S. Gotthard 54
S. Gotthardsberg 26
S. Helena 10
S. Hubes 14
S. Jago 12. 16
S. Jean 13
S. Jldefonse 16
S. Justi 16
S. Laurentii Fluß 9. 11
S. Lucar 16
S. Malo 18
S. Maria 21
S. Marino 29
S. Martha 12
S. Matthái 10. 12
S. Maura 56
S. Miguel 12. 13
S. Omer 24
S. Petersburg 52
S. Quintin 18
S. Remo 29
S. Salvator 10. 13
S. Sebastian 13. 16
S. Thomá 10. 13
S. Veit am Flaum 32
S. Vincente 15
Sandomierz 49

Sangerhausen	40	Schwaben	32
Santillana	16	Schwabach	34
Saragossa	16	Schwäbisch=Halle	34
Sardinien	30	Schwäbische Kr.	33
Sarepta	58	Schwalbach	35
Sargans	27	Schwarzburg	41
Sas van Gent	24	Schwarzenberg	34
Savolaxia	47	Schwarze Meer	4
Savona	29	Schwarzwald	33
Savoyen	28	Schweden	46
Sayn	38	Neu	12
Scardona	55	Schweidnitz	43
Schafhausen	26	Schweinfurt	34
Schaumburg	37	Schweitz	26
Scheeren	46	Schwerin	39
Schelde	24	Schwitz	27
Schenkenschanz	25	Scio	56
Schetland	46	Sclavonien	54
Schellenberg	32. 33	Scutari	55
Schillingsfürst	47	Seckau	32
Schiras	6	Sedan	18
Schlackenwerth	42	Seeland	25. 45
Schlaitz	40	Segovia	16
Schleißheim	33	Seine	18
Schlesien	42	Seinsheim	34
Schlettstadt	36	Semgallen	49
Schleyden	38	Sempach	27
Schleusingen	34	Senegal	9
Schlüsselburg	52	Servien	55
Schmalcalden	34	Sethim	58
Schneeberg	40	Setubal	14
Schonen	47	Sevennische Gebirge	18
Schorndorf	33	Severien	52
Schottland	20. 22	Severne	20
Schottländische M.	3	Sevilla	16
Schul=Pforte	40	Shannon	22
Schussenried	33	Siam	7

Siberien 53
Sichem 58
Sicilien 30
Sidon 58
Siebenbürgen 55
Siegen 37
Siena 29
Sigmaringen 33
Simeon 57
Simmern 35
Sinigaglia 29
Siph 57
Sithim 58
Sitten 27
Sleida 38
Sluys 24
Smaland 46
Smirna 6
Smolensko 52
Soest 37
Sofala 10
Soissons 19
Soldin 41
Solingen 37
Solms 35
Solothurn 26
Soltholm 45
Soltwedel 41
Solway-Fyrth 22
Sommerset 21
Sondershausen 41
Sonneburg 41
Sonnenwalde 43
Sophia 55
Soráu 43
Soria 6
Sorlingische Jns. 21
Sottovento 13
Southampton 21
Spalatro 55
Spandau 41
Spanien 15
Spangenberg 35
Speyer 35
Sperlinga 30
Spiegelberg 38
Spithehad 21
Spitzberg 46
Spoleto 29
Sponheim 35
Stablo 37
Stade 38
Stadt am Hof 33
Stadthagen 37
Stafford 21
Stalimene 56
Stanz 27
Status prásidii 29
Stargard 41
Stavanger 46
Stendal 41
Steinfurt 43
Sterling 22
Stendal 41
Stettin 41
Steyer 32
Steyermark 32
Stockholm 46
Stolberg 41
Stolpe 41
Stormarn 39
Stralsund 41
Straßburg 36
Straubingen 33
Strelitz 39
Stromberg 37
Stúlingen 33

Stuhlweissenburg 54
Stuttgard 33
Svet 41
Suffolk 21
Suhl 34
Südermannland 46
Sulzbach 33
Sulzbürg 33
Sumatra 7
Sundgau 36
Sunem 58
Surate 6
Surinam 12
Susa 28
Susdal 52
Sussex 21
Syracusa 30

T.

Tabago 13
Tabor 42
Tajo 4. 14. 15
Tanger 9
Taranto 30
Tarragona 16
Tarso 6
Tartarey 7. 52
Tavastia 47
Tavira 15
Tauris 6
Taurus 7
Tay 22
Tecklenburg 38
Tefflis 6
Telamone 29
Temeswar 54
Teneriffa 10
Tenstädt 40
Tercera 13
Tergovisto 55
Terki 7
Terra Firma 12
Terra Magellanica 12
Terre Neuve 13
Terskoi Leporie 52
Teschen 42
Tetuan 9
Teutschland 31
Teutsche Meer 3
Teutschmeisterthum 34
Texel 25
Thabor 58
Theben 56
Themse 4. 20
Thessalia 56
Thorn 50
Thüringen 40
Tiber 4. 28
Tivoli 29
Tobolsk 53
Tocat 7
Töplitz 42
Tockay 54
Toggenburg 27
Toledo 16
Tolen 25
Tongern 37
Torgau 39
Tortona 28
Tortosa 16
Todte Meer 57
Toul 20
Toulon 18
Toulouse 18
Touraine 19
Tours 19

Trachenberg 43
Trachonitis 59
Tra los montes 14
Tranguebar 9
Trarbach 35
Trent 20
Trevigo 29
Trebisonde 6
Trevoux 18
Trident 32
Trier 36
Trieste 32
Trinidad 13
Tripolis 6. 9
Tropau 42
Troyes 18
Tucomannia 12
Tübingen 33
Türkey 54
Tunis 9
Turcomannia 6
Turgow 27
Turin 28
Twer 52
Tyrol 32
Tyrus 58

V.

Valenza 28
Valenciennes 24
Valentia 16
Valette 30
Valladolid 16
Valmagia 27
Valentia 16
Valteliner Land 27
Varna 55
Uckermarck 41
Udine 29
Veletri 29
Venedig 29
Venlo 24
Venezuela 12
Vera Crux 12
Vercelli 28
Verdun 20
Verona 29
Versailles 19
Vesuvius 30
Vienne 18
Villach 32
Villa Franca 28
Virginia 12
Virginische Meer 11
Virneburg 38
Visapor 6
Viterbo 29
Vittoria 16
Ukraine 52
Vlissingen 25
Ulm 34
Ulster 22
Umbras 32
Ungarn 54
Unterwalden 27
Voigtland 40
Upland 46
Upsal 46
Urbino 29
Uri 26
Usbeck 7
Uscocken 55
Usedom 41
Usingen 35
Utrecht 25

W. Wär-

W.

Wärmeland 46
Wagrien 38
Waiblingen 33
Waldburg 34
Waldeck 35
Waldenser 28
Waldstätte, vier 32
Wallachey 55
Walles 22
Walliser Land 27
Waradein 54
Warasdin 54
Wardhuus 46
Warschau 49
Wartenberg 43
Waterford 22
Weickersheim 34
Weilburg 35
Weingarten 33
Weisse Meer 4
Weissenau 33
Weissenburg 34. 55
Weissenfels 40
Weissenhorn 34
Weissensee 40
Weixel 4. 49
Welau 50
Wenden 41
Werden 37
Werdenfels 32
Werl 37
Wermeland 50
Wernigerode 38
Wertheim 34
Wesel 37
Weser 31
Westerburg 36
Westermannland 46
Westerahs 46
Westernes 22
Westerwald 37
Westmorland 22
Westphalen 37
Westphälische Kreis 37
Westrich 35
Westsex 21
Wetterau 35
Wexford 22
Wiatka 53
Wiborg 45. 51
Widin 55
Wight 21
Wied 38
Wien 31
Wiesensteig 33
Wihitz 54
Wilna 49
Wiltonia 21
Wimpfen 34
Windische Mark 32
Windsheim 34
Windsor 21
Wisby 46
Wismar 39
Witstock 41
Wittenberg 39
Wittgenstein 35
Wolau 43
Wolfeck 34
Wolfenbüttel 38
Wolga 4. 52
Wolgast 41
Wollin 41
Wolodimer 52
Wologda 52

Worchester 21
Worms 34. 36
Würtenberg 33
Würzburg 34
Wurzen 39

Y.

Yarmouth 21
York 21
Ypern 25
Yvetot 18
Yvica 17

Z.

Zabulon 58
Zaire 9. 10
Zambeze 9
Zanghe 10
Zanguebar 10
Zanguebarische Meer 10
Zante 56
Zara 55
Zeitz 40
Zelle 38
Zeng 55
Zerbst 39
Ziegenhain 35
Zittau 43
Znaim 42
Zollern 33
Zug 27
Züllichau 43
Zürch 26
Zürcher See 26
Zütphen 25
Zurzach 27
Zweybrücken 35
Zwickau 40
Zwoll 25

Worchester 21
Worms 34. 36
Würtenberg 33
Würzburg 34
Wurzen 39

Y.

Yarmouth 21
York 21
Ypern 25
Yvetot 18
Yvica 17

Z.

Zabulon 58
Zaire 9. 10
Zambeze 9
Zanghe 10
Zanguebar 10
Zanguebarische Meer 10
Zante 56
Zara 55
Zeitz 40
Zelle 38
Zeng 55
Zerbst 39
Ziegenhain 35
Zittau 43
Znaim 42
Zollern 33
Zug 27
Züllichau 43
Zürch 26
Zürcher See 26
Zütphen 25
Zurzach 27
Zweybrücken 35
Zwickau 40
Zwoll 25

Worchester 21
Worms 34. 36
Würtenberg 33
Würzburg 34
Wurzen 39

Y.

Yarmouth 21
York 21
Ypern 25
Yvetot 18
Yvica 17

Z.

Zabulon 58
Zaire 9. 10
Zambeze 9
Zanghe 10
Zanguebar 10
Zanguebarische Meer 10
Zante 56
Zara 55
Zeitz 40
Zelle 38
Zeng 55
Zerbst 39
Ziegenhain 35
Zittau 43
Znaim 42
Zollern 33
Zug 27
Züllichau 43
Zürch 26
Zürcher See 26
Zütphen 25
Zurzach 27
Zweybrücken 35
Zwickau 40
Zwoll 25

Worchester 21
Worms 34. 36
Würtenberg 33
Würzburg 34
Wurzen 39

Y.

Yarmouth 21
York 21
Ypern 25
Yvetot 18
Yvica 17

Z.

Zabulon 58
Zaire 9. 10
Zambeze 9
Zanghe 10
Zanguebar 10
Zanguebarische Meer 10
Zante 56
Zara 55
Zeitz 40
Zelle 38
Zeng 55
Zerbst 39
Ziegenhain 35
Zittau 43
Znaim 42
Zollern 33
Zug 27
Züllichau 43
Zürch 26
Zürcher See 26
Zütphen 25
Zurzach 27
Zweybrücken 35
Zwickau 40
Zwoll 25

Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Munz, Georg Christoph

Geander's Erde in einem kleinen Raum d. i. Geographische Tabellen über die vier Haupt-Theile ... der Erde

Nürnberg 1760

Geo.u. 145 l
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10429289-6
VD18 14819554-001